

DAV Sektion Bergbund e.V.

(Sitz München)

Mitteilungen Nr. 6

Winter 2010/2011



Deutscher Alpenverein
Sektion Bergbund



Foto Titelseite: Nick Almstadt am Helm in Sexten (Foto: Michael Klarl)
Fotos oben: Michael Klarl im Weißen Tal der Zugspitze (Foto: Michael Hinterlang)

Gesamtgestaltung: Walter May
Druck: infotex-digital, München
Herausgeber: Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. (Sitz München)

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Bergbundmitglieder!

Im letzten Mitteilungsheft wurdet Ihr über eine notwendige Änderung unserer Satzung informiert. Bei der **Mitgliederversammlung** am 20. Mai 2010 wurde die **Satzungsänderung** einstimmig beschlossen. Die neue Satzung findet Ihr, zur leichteren Entnahme für Archivierungszwecke, im Innenteil des Mitteilungsheftes. Des Weiteren wurde über den von Beirat und Vorstand gestellten Antrag auf **Auflösung der Skiabteilung** abgestimmt. Die Auflösung der Skiabteilung als Personenvereinigung gemäß § 13 der Satzung wurde einstimmig (1 Enthaltung) beschlossen. Damit die Interessen der alpinsportlich orientierten Mitglieder weiterhin gewahrt bleiben wurde ein Referat *Skisport+Ausbildung* eingerichtet, dessen Leitung Joachim Schreyer übernahm. Es werden also weiterhin Programmpunkte angeboten, die die Bereiche Alpinski fahren (Winterprogramm) und Radsport (Sommerprogramm) abdecken.

Seit August liegt nun das Prüfgutachten über den Brandschutznachweis für das **Taubensteinhaus** vor. Wie bereits im letzten Mitteilungsheft erwähnt, ist dieses Gutachten die Voraussetzung für die Erteilung der Baugenehmigung zur Installation der erforderlichen **Brandschutzeinrichtungen**. Darüber hinaus konnten erst aufgrund des Gutachtens aussagefähige Angebote von entsprechenden Firmen eingeholt werden. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit (Angebote lagen erst Anfang September vor) erfolgte bislang noch keine Auftragsvergabe zur Montage der äußeren Fluchtwege (Fluchtbalkon, Spindeltreppe, Leitern etc.). Hingegen wurde mit den Arbeiten im Inneren des Taubensteinhauses bereits begonnen. Seit der zweiten Oktoberwoche werden die Arbeiten zur Installation der Brandmeldeanlage durchgeführt, ich gehe davon aus, dass sie Ende Oktober abgeschlossen sind. In diesem Zusammenhang möchte ich Karl Lichtinger für die bisher geleistete Arbeit sehr herzlich danken.

Auf der **Spitzinghütte** fand Mitte September wieder die obligatorische **Arbeitstour** statt. Leider ist der Kreis der regelmäßigen Hüttennutzer, der daran teilnimmt sehr überschaubar. Ginge es nach dem derzeit lagernden Holzvorrat, kann's ein langer und harter Winter werden.

Kernstück des Mitteilungsheftes ist natürlich wieder unser umfangreiches **Touren- und Veranstaltungsprogramm**. Wie immer waren unsere Führer wieder sehr bemüht, ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm zusammen zu stellen. Ergänzend zu den Touren bieten wir Skikurse und die Möglichkeit zum Konditionstraining an. Diese Angebote für unsere Mitglieder möchte ich Euch ab Seite 35 etwas näher vorstellen.

Im Rahmen des Sommerprogramms wanderten einige Bergbündler unter der Führung von Bernhard Schneider von Oberstdorf nach Meran/Bozen. Ein ausführlicher Bericht wird im nächsten Mitteilungsheft *Sommer 2011* erscheinen.

Ich wünsche Euch einen schönen Winter und immer eine gesunde Heimkehr

Peter Schied

Inhaltsverzeichnis

Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden	1
Inhaltsverzeichnis	2
Grußwort der Redaktion	3
Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle / Vereinslokal / Vorstand	4
Beirat.....	5
Impressum / Gedenken der verstorbenen Mitglieder.....	6
Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2010	7
Einladung zum Kathreintanz 2010	9
Vereinsjubilare 2010	10
Bericht über "Fotografische Meister-Werke"	13
Einladung zur Weihnachtsfeier 2010.....	14
Taubensteinhaus: Info, Daten, Tarife	15
Wichtige Hinweise.....	16
Touren- und Veranstaltungsprogramm.....	16
Liste der Tourenführer / Liste der Kategorien	17
Teilnahmebedingungen	18
Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2010/2011	19
<i>Aktuelle Satzung der Sektion Bergbund e.V. (zum Heraustrennen).....</i>	<i>21-28</i>
Skireferat - Winterprogramm 2010/2011	32
Präsentation "Ausbildungs- und Trainingsangebote im Winter"	35
Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus.....	37
Formblatt <i>Anmeldung für Skifahrten des Skireferats c/o Joachim Schreyer</i>	38
Spitzinghütte: Info, Daten, Tarife	39
Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V.	40
Informationen zu Mitgliederkategorien und Beitragszahlung / Änderungen	42
Mitglieds-Jahresbeiträge / Aufnahmegebühren	43
Formblatt <i>Anmeldung für Skifahrten des Skireferats c/o Peter Schied</i>	44
Formblatt <i>Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung , Änderungsmitteilung</i>	45
Formblatt <i>Änderungsmitteilung</i>	47
Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze (für Neumitglieder).....	48

Grüßwort der Redaktion

Liebe Bergbund-Mitglieder, liebe Leser,

willkommen bei der Lektüre der 6. Ausgabe der *Bergbund-Mitteilungen*. Was gibt es diesmal Neues aus Sicht der Redaktion bzw. des 2. Vorsitzenden?

Wie schon in den letzten Heftchen möchte ich mich an dieser Stelle zunächst generell bei allen bedanken, die sich engagiert und kooperativ für unsere Sektion einsetzen, diesmal insbesondere bei unserem 1. Vorsitzenden *Peter Schied*, der neben seiner beruflichen Tätigkeit nunmehr seit anderthalb Jahren den Verein engagiert und souverän führt und zudem noch Zeit findet für die Organisation und Durchführung von Bike-touren und Skikursen, sowie für die Verfassung eines für alle Skifreunde interessanten Artikels über unsere **Ausbildungs- und Trainingsangebote im Winter** (Seite 35).

Wie im Vorjahr geht mein Dank an unseren Skilehrer *Michael Klarl*, heuer für seine tollen Fotos zum eben genannten Artikel, sowie für die vorderen Umschlagseiten. Auf der inneren Umschlagseite ist er diesmal selbst in Aktion zu sehen, während auf dem Titelbild unschwer zu erkennen ist, dass sein Sohn *Nick Almstadt* (15) sichtlich auch das Talent zu einem vorbildlichen Skilehrer hat.

Ingrid und Simon Meister danke ich für ihre Bereitschaft zur **DVD-Foto-Präsentation** von unseren Bergbund-Touren, siehe Bericht "*Fotografische Meister-Werke*" (Seite 13). Die Präsentation findet am 17.2.2011 im Garmischer Hof statt.

Zu danken ist auch *Edith Touet* für die alljährliche Ausrichtung der Weihnachtsfeier.

Erfreulicherweise inseriert jetzt auch unser Tourenführer *Alois Müller* mit seiner Firma *Schön Wohnen München*. Sie und unser erster Inserent *Skimax* (Sommer: *Bikemax*) bieten Sonderkonditionen für uns. Bitte beachten Sie insofern die Anzeigen auf den hinteren Umschlagseiten und die Hinweise hierzu (Seite 17 und 34). – Für die Zukunft würden wir gerne noch einige Inserenten hinzunehmen, dies allerdings nur in relativ bescheidenem Umfang (insgesamt maximal ca. 6 Seiten).

Wer selbst inserieren möchte oder geeignete potentielle Werbepartner kennt, möge sich bitte an mich oder an Peter Schied wenden.

Nächstes Jahr wird die **Sektion Bergbund 65 Jahre alt (1946 – 2011)**. Es wäre sehr schön, wenn – diesem Anlass angemessen – das *Mitteilungsheft Sommer 2011* etwas umfangreicher ausfallen könnte. Passende Textbeiträge, Fotos, Ideen etc. sind daher für die nächste Ausgabe ganz besonders herzlich willkommen.

Erinnerung: Für den geplanten Bergbund-Newsletter und für die optimale Gestaltung unserer Internet-Site könnten wir noch Leute mit entsprechender Erfahrung brauchen.

Und nun wünsche ich Ihnen wieder, dass Sie auch in Zukunft viel Freude an der Lektüre unserer Vereinszeitschrift und reges Interesse an unseren Veranstaltungen haben.

Walter May, 2. Vorsitzender + Redakteur

Anschrift der Sektion / Geschäftsstelle + Leitung (*neu seit 1.7.2009 **)**Sektion Bergbund e.V.**
Schellingstr. 42
80799 München**Anita Hinterholzer** (Stv. Wolfgang Hinterholzer)
Tel. 089 / 273 49 008
Fax. 089 / 272 13 77
bergbund.muenchen@t-online.de**Öffnungs- /Sprechzeiten**In der Geschäftsstelle oder beim Vereinsabend;
jeweils nach telefonischer Vereinbarung**Bankverbindungen**

HypoVereinsbank	Kto. 580 40 42514	BLZ 700 202 70
Postbank München	Kto. 25 21-805	BLZ 700 100 80
Stadtsparkasse München	Kto. 34-127100	BLZ 701 500 00

Internet-Site / Homepage**www.bergbund-muenchen.de** Webmaster (Gestaltung): Tel. 089 / 612 36 45
Gerhard Touet Touet@kabelmail.de**Vereinslokal und Vereinsabende**Gaststätte "Garmischer Hof"
Hinterbärenbadstr. 28
81373 MünchenJeden Donnerstag ab 20 Uhr
(ausgenommen an Feiertagen)
– siehe auch Veranstaltungsprogramm –**Vorstand**

1. Vorsitzender	Peter Schied Zinnebergstr. 15 81671 München	Tel. 089 / 40 80 57 peterschied@aol.com
2. Vorsitzender	Walter May Buchenstr. 7 85640 Putzbrunn	Tel. 089 / 601 09 04 may.walter@t-online.de
Schatzmeister	Hans Schied	Tel. 08141 / 539854
Schriftführer	Thomas Mayr	Tel. 089 / 759 68 998
Jugendreferent (i.PU. Referent Skisport+Ausbildung)	Dr. Joachim Schreyer Lärchenstr. 2 82166 Gräfelfing	Tel. 089 / 578 77 836 joachim.schreyer@t-online.de

Beirat		
Leiter der Ortsgruppen		
Ortsgruppe Bad Reichenhall	Felix Fischer Reichenhaller Str. 19 83457 Bayerisch Gmain	Tel. 08651 / 768 69 44 felix-fischer@t-online.de
Ortsgruppe München-Pasing	Georg Reibel Bräunleinstr. 17 82110 Germering	Tel. 089 / 84 72 79
Ehrevorsitzender der Sektion + Hüttenbeauftragte + Referenten + Rechnungsprüfer + Vertreter		
Ehrevorsitzender der Sektion	Emil Engl	
Spitzinghütte (Besucherwesen)	Wolfgang Meier	
Spitzinghütte (Gebäude+Einrichtung)	Rudi Baumgartner	
Taubensteinhaus	Helmut Gillhuber	
Natur+Umwelt	Michael Lankes	
Skisport+Ausbildung	Dr. Joachim Schreyer <small>(i.P.U. Jugendreferent im Vorstand, daher gemäß Satzung § 19 Abs. 2 Satz 3 kein Beiratsmitglied)</small>	
Touren+Ausbildung	Alois Müller	
Wege	Franz Mayser	
Rechnungsprüfer	Siegfried Schmideder Erich Seeberger	
Frei gewählte Vertreter der Sektion	Jörg Friedrich Karl Lichtinger Siegfried Meissner Willy Rau Gerhard Touet	

***) Folgende (alte) Anschrift der Geschäftsstelle bitte nicht mehr verwenden:
c/o Lichtinger, Margaretenstr. 10, 82152 Krailling
Tel. 089 / 85 99 765, Fax. 089 / 85 609 608**

Impressum	
Herausgeber	Sektion Bergbund e.V. (Sitz München)
Konzeption, Redaktion + Gesamtgestaltung	Walter May (2. Vorsitzender)
eMail (und Tel.) der Redaktion	may.walter@t-online.de (089 / 601 09 04)
Druck + Versand	infotex-digital, Frankfurter Ring 127, 80807 München
Auflage	1800
Erstausgabe	März 2008
Erscheinungsweise	2-mal jährlich (Sommer und Winter)
Redaktionsschluss	15. März bzw. 30. September
Bezug	kostenloser Versand an alle A-Mitglieder und sonstigen Mitglieder mit eigener Anschrift
Gewähr / Haftung	Für die Richtigkeit der Angaben kann keinerlei Gewähr übernommen werden

Die Sektion Bergbund gedenkt Ihrer verstorbenen Mitglieder

Juni 2009	Hangl Rudolf	89 Jahre	62 Jahre Bergbund
Juni 2009	Lachner Josef	71 Jahre	10 Jahre Bergbund
Dez. 2009	Feichtmeyer Marianne	83 Jahre	62 Jahre Bergbund
März 2010	Santl Dorothea	72 Jahre	50 Jahre Bergbund
März 2010	Brandmüller Anton	93 Jahre	48 Jahre Bergbund
Mai 2010	Gleich Hubert	67 Jahre	49 Jahre Bergbund



*Am 13.9.2010 verstarb im Alter von 79 Jahren nach langer Krankheit
unser ehemaliger Hochtourenführer*

Alfred Zängerle

Die Sektion Bergbund wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bericht von der Mitgliederjahresversammlung 2010

am Donnerstag, 20. Mai 2010 in München, Gaststätte *Garmischer Hof*

– nach dem Protokoll des Schriftführers Thomas Mayr –

Eröffnung

Der 1. Vorsitzende *Peter Schied* eröffnet um 20¹⁵ Uhr die 64. ordentliche Mitgliederversammlung. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Ehrenvorsitzenden Emil Engl und die Vertreter der Ortsgruppen. Er stellt fest, dass die Einladung satzungsgemäß ergangen ist. Anträge oder Änderungswünsche sind weder schriftlich noch mündlich eingegangen.

Es sind 46 Mitglieder anwesend. Die Wahl zweier Mitglieder zur Beglaubigung des Protokolls fällt auf Willy Rau und Karl Lichtinger.

Die Anwesenden gedenken der seit der letzten Mitgliederversammlung 2009 Verstorbenen (*siehe Liste Seite 6; d.Red.*).

Jahresbericht 2009 durch den Vorstand

Mitglieder: Am 31.12.2009 zählte unsere Sektion 1.571 Mitglieder (Vorjahr 1.557, heute 1.611). Vor allem über das Internet können neue Mitglieder gewonnen werden. Der sehr günstige Mitgliedsbeitrag unserer Sektion mag dabei ein wichtiges Kriterium sein.

Spenden: Die Sektion dankt den über 60 Spendern (darunter viele der beitragsfreien Mitglieder), welche im Jahr 2009 insgesamt 3.519,- € (Vorjahr: 3.646,- €) spendeten.

Spenden- und Mitgliederstatistik siehe Mitteilungsheft Nr. 5, Seiten 38+44 (Anm. d. Red.)

Das **Mitteilungsheft** findet eine gute Resonanz. Die Versammlung bedankt sich bei Walter May für dessen zeitintensive Redaktionsarbeit. Textbeiträge und Bilder werden immer gesucht und sind willkommen. Werbung von weiteren Firmen wäre möglich und erwünscht. Interessenten sollen sich an Walter May wenden.

Die **Geschäftsstellenleitung** durch Anita Hinterholzer (Stv. Wolfgang H.) läuft sehr gut. Der Vorsitzende bedankt sich für die reibungslose Zusammenarbeit.

Spitzinghütte: 2009 fanden 110 Übernachtungen durch 220 Hüttenbesucher statt. – Der Aufwand lag bei ca. 5400 € (davon Pumpenerneuerung 1500 €), gegenüber 7400 € im Jahr 2008. Die Mäusebekämpfung in Eigenregie macht sich finanziell entlastend bemerkbar. Der Ertrag bezifferte sich auf ca. 3300 € (2008: 4200 €). Derzeit stehen keine größeren Investitionen an, außer Ersatz für den angeschmorten Staubsauger. Der Boiler wurde aktuell ausgetauscht. – Dankenswerterweise erhalten wir von der LHSt München einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.160,- €. – Hüttenreferent Wolfgang Meier lädt alle Hüttenbenutzer zur Arbeitstour ein, damit die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr deutlich höher wird. – Ferner bittet er dringend, keine Lebensmittel und kein privates Geschirr auf der Hütte zu hinterlassen.

Taubensteinhaus: Der Wirtsleutewechsel ist durchwegs positiv zu bewerten; der Abrechnungsmodus ist transparenter geworden und die Zusammenarbeit ist gut. Eine erstaunliche Zunahme bei den Übernachtungen und beim Bierumsatz ("Bierpfennig") führte zu einer enormen Ertragssteigerung (2009 ca.: Ertrag 28.000 €, Aufwand 12.700 €, Gewinn 15.300 €).

Karl Lichtinger berichtet von den aktuellen Renovierungsarbeiten. – *Siehe hierzu gesonderte Artikel in dieser Ausgabe, Seite 37, sowie in Mitteilungsheft Nr. 2 und 4 (Anm. d. Red.)*

Bericht der Referenten, Abteilungen und Ortsgruppen

Tourenreferent Alois Müller berichtet über die vielfältigen Angebote im Tourenprogramm der Sektion. Besonders bei den Mittwochstouren war die Teilnehmerzahl wie immer in den letzten Jahren erfreulich hoch, bei den anspruchsvolleren Touren an den Wochenenden dagegen wieder eher verhalten (von 5 bis über 25 Teilnehmer).

Umweltreferent Michael Lankes weist darauf hin, dass vom Mangfallgebirge Karten "Ski-bergsteigen umweltfreundlich" mit eingezeichneten Skirouten im Handel erhältlich sind.

Skiabtteilungsleiter und Jugendreferent Dr. Joachim Schreyer berichtet u.a. über das Radfahren im Vilstal, das Mountainbiking im Engadin (15 TN), die Arbeitstour auf der Spitzinghütte, den von Michael Lankes organisierten Kinder/Jugend-Kletterkurs in der Kletteranlage Thalkirchen (10 TN), den Familienskikurs in Sterzing (25 TN), das Skiwochenende mit Skitest in Bad Hofgastein, die beiden Skitrainings auf Pass Thum (jeweils ca. 30 K/J), sowie ein Hüttenwochenende auf der Spitzinghütte. Erfreulich war die hohe Beteiligung der Kinder und Jugendlichen besonders im Winter. – Die Skigymnastik von Oktober bis März hat jetzt Yvonne Heina von Peter Schied übernommen.

OG Mü.-Pasing: Martin Ruhland berichtet i.V. von Georg Reibel ausführlich von dieser sehr aktiven Ortsgruppe. Insgesamt fanden 112 Veranstaltungen statt, darunter 4 Bergtouren mit insgesamt 29 TN, 3 Skitouren mit insgesamt 21 TN und 11 Wanderungen mit 98 Teilnehmern, sowie Museumsbesuche mit durchschnittlich 6-7 TN. Der Erlös vom Weihnachtsbasar (3.200,- €) wurde wieder einem sozialen Zweck zugeführt (Einrichtungen in Peru und Nepal).

OG Bad Reichenhall: Felix Fischer berichtet ausführlich von dieser ebenfalls sehr aktiven Ortsgruppe. Die Dienstagstouren für Senioren werden gerne angenommen. Jugendliche werden mit Kletter- und Radtouren geworben. Für sportlich Ambitionierte findet jeweils im Sommer und Winter eine Hochtour statt. Die Teilnehmerzahl bei den angebotenen Touren liegt bei durchschnittlich 5-6 Leuten. – Die Sektions-Selbstversorgerhütte in der Nähe der Loferer Alm wird gut genutzt. – Die Weihnachtsspende wurde an die örtliche Bergwacht gegeben. – Die OG präsentiert sich jetzt umfangreich neu auf www.bergbund-badreichenhall.de.

Kassenbericht und Bilanz 2009 durch den Schatzmeister

Laut ausführlichem Vortrag von Hans Schied weist die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2009 mit Erträgen von € 66.423,- € und Aufwendungen von 54.018,- € einen Gewinn von 12.405,- € aus. Die Bilanzsumme zum 31.12.2009 beträgt 182.589,- €.

Der Schatzmeister dankt Anita und Wolfgang Hinterholzer für die mühevollen Büroarbeit und Buchführung.

Bericht der Rechnungsprüfer / Antrag auf Entlastung des Vorstands

Sigi Schmideder berichtet: Die Rechnungsprüfung wurde innerhalb der letzten 2 Wochen durchgeführt. Die Konten, der Barbestand und – stichprobenmäßig – die Buchungen wurden überprüft. Es liegen keinerlei Beanstandungen vor. Die Bücher sind sehr gut geführt. – Er bedankt sich beim Schatzmeister und der Geschäftsstellenleitung und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Antrag wird **einstimmig angenommen**.

...Fortsetzung Seite 12

EINLADUNG

zum

Kathreintanz 2010

am

Freitag, 26. November 2010 um 19.30 Uhr

im Saal der Gaststätte

"Garmischer Hof",

Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Wie jedes Jahr laden wir auch heuer
alle Mitglieder und Angehörigen
sehr herzlich zu unserem Kathreintanz ein.

Im Rahmen diese geselligen Abends
werden wir die Jubilare ehren, die über Jahrzehnte
dem Bergbund und dem DAV die Treue gehalten haben
(siehe Liste auf den folgenden Seiten).

Wir hoffen auf guten Besuch,
damit es im Kreise alter Freunde und bei guter Musik
ein gemütlicher Abend wird.

Peter Schied, 1. Vorsitzender



Vereinsjubilare 2010

*Die Sektion Bergbund bedankt sich bei ihren Mitgliedern,
die über Jahrzehnte dem Bergbund und dem DAV
die Treue gehalten haben.*

25 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Bachhuber Heike	Vollmann Jürgen
Baer Peter	Weiss Herbert
Baer Thilo	Boehm Ilona *
Buchloh Peter	Dr. Boehm Peter *
Huber Wolfgang	Stamm Jürgen *
Oellers Daniela	Neubauer Wilhelm **

25 Jahre Sektion Bergbund

Deisler Katharine
Heimerl Adolf
Dr. Raab Maximilian

40 Jahre Deutscher Alpenverein

Bäumli Florian	Schiller Heinrich
Baur Karl Friedrich	Schiller Helmut
Beyerle Brigitte	Schmitz Bodo
Beyerle Martin	Sedelke Alfred
Litzlbeck Regina	Sieber Heinz
May Walter	Urban Gert
Nest Max	
Schickhaus Jürgen	Roitmayr Ludwig *
Schiller Hannelore	Zink Renate *

50 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Baier Hans	Schuebel Fritz
Baumgartner Rudolf	Vierthaler Rudolf
Fleck Adolf	Vogl Annelotte
Gattinger Karl	Vogl Ludwig
Prof. Dr. Heimkes Bernhard	Zander Elisabeth
Herrmann Günther	
Lutz Günther	<i>Angerer Elisabeth **</i>
Maier Inge	<i>Plereiter Marianne **</i>
Mennacher Ludwig	<i>Rimbeck Gerhard **</i>
Mennacher Traudl	<i>Steinbacher Erika **</i>
Niedermeier Johann	<i>Zaiska Günther **</i>

50 Jahre Deutscher Alpenverein

*Kern Annemarie ***

60 Jahre Sektion Bergbund und Deutscher Alpenverein

Bahmann Wolfgang	Glaubitz Rudolf
Bäumli Eva	Stegmeier Toni
Binder Traute	
Brunner Ruth	<i>Gierl Brigitte **</i>
Engl Inge	<i>Rohrbacher Erwin **</i>

60 Jahre Deutscher Alpenverein

Ascher Horst

70 Jahre Deutscher Alpenverein

*Strohmeier Hedwig **

Die Mitglieder der Ortsgruppen Mü.-Pasing () und Bad Reichenhall (**)
erhalten ihre Ehrenabzeichen im engeren Kreis ihrer Ortsgruppe*

Haushaltsvoranschlag 2010

Der Haushaltsvoranschlag für 2010 beläuft sich auf 52.700,- € Einnahmen und 46.000,- € Ausgaben. – Der außerordentliche Betrag von 2009 i.H.v. 50.000,- € für die Arbeiten am Taubensteinhaus wurde wegen der verzögerten Baugenehmigung nicht verbraucht und wird auf 2010 übertragen. – Der Haushaltsvoranschlag wird **einstimmig angenommen**.

Änderungsantrag zur Satzung des Vereins

Vorstand und Beirat der Sektion Bergbund stellen den Antrag, den Wortlaut der Satzung so zu ändern, wie im Mitteilungsheft Nr. 5 zusammen mit der Einladung zur Versammlung durch Abdruck bekanntgegeben, begründet und erläutert (Seiten 1, 3 und 7 ff.).

Unter kurzer Wiederholung der Gründe trägt Walter May vor, dass alle zu ändernden Textstellen im Vorstand und im Beirat ausführlich besprochen und abgestimmt wurden, und vom DAV bereits vorläufig genehmigt wurden. – Im nächsten Mitteilungsheft werde die geänderte Satzung vollständig abgedruckt.

Der Änderungsantrag wird **einstimmig angenommen** (46 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.) – Die Versammlungsmitglieder danken Walter May für seine Arbeit an der Entwurfsvorlage.

Die Satzungsänderung wurde am 21.06.2010 vom DAV genehmigt und am 26.07.2010 in das Vereinsregister eingetragen. Die aktuelle Satzung ist symmetrisch in der Mitte dieses Mitteilungshefts abgedruckt und kann so leicht herausgetrennt werden (Anm. d. Red.).

Antrag auf Auflösung der Skiabteilung

Vorstand und Beirat der Sektion Bergbund stellen folgenden Antrag (wie bereits im Mitteilungsheft Nr. 5 Seite 31 bekanntgegeben und begründet):

" Die Skiabteilung als Zusammenschluss von Mitgliedern gemäß § 13 Abs. 1 der Satzung wird zum 31.05.2010 aufgelöst. Ihre Aktivitäten bleiben gebündelt in einem neuen Referat "Skisport+Ausbildung", (parallel zum Referat "Touren+Ausbildung"), welches vom bisherigen kommissarischen Leiter der Skiabteilung, Dr. Joachim Schreyer, geführt wird. "

Damit bleiben die Interessen der alpinsportlich orientierten Mitglieder weiterhin gewahrt. Die angebotenen Veranstaltungen stehen allen Sektionsmitgliedern wie beim Referat „Touren + Ausbildung“ offen.

Der Antrag wird bei 1 Enthaltung **einstimmig angenommen**

Sonstige Anträge sind keine eingegangen.

Verschiedenes

Unsere Inserenten geben Rabatte bei Vorlage des Mitgliedsausweises. *Anzeigen auf den hinteren Umschlagseiten, Hinweise hierzu auf Seite 17 und 34 (Anm. d. Red.).*

Ende: Die 64. ordentliche Mitgliederversammlung endet gegen 21⁴⁵ Uhr.

"Fotografische Meister-Werke"

– Walter May berichtet über ein Hobby von Ingrid und Simon Meister –

Wann immer auch unsere Ingrid Meister mit auf einer Bergbund-Tour ist, hebt sie sich deutlich von uns übrigen, redlich bemühten Amateurfotografen ab. Sie hat die beste Ausrüstung, ein besonderes Gespür für interessante Motive und scheut keinerlei Mühen und Verrenkungen, um etwa in Bodennähe kleine Blumen oder Tiere in Szene zu setzen, wie im Bild unten die Märzenbecher vor einem hoch aufragenden Baum. – "Wir knipsen und die Ingrid fotografiert" brachte es einmal Edith Touet auf den Punkt.

Wenn das Jahr allmählich zu Ende geht, beginnt bei Ingrid und Simon Meister ein emsiges Treiben. Wo die Fotos aus eigenem Fundus nicht ausreichen, werden noch jene der übrigen Tourenteilnehmer zusammengetragen, ebenso von den Touren, bei denen sie selbst nicht dabei waren. Dann werden die schönsten Fotos ausgesucht.

Nun macht sich zunächst Ingrid am PC an eine mühevolle Arbeit. Bei jedem Foto wird der beste Ausschnitt ausgewählt, meist im 16:9-Format für die modernen großen Flachbildschirme. (Das übliche 3:4-Hochformat wird nur verwendet, wo es nicht anders geht, denn damit verschenkt man 58% der Bildschirmfläche.) Dann erfolgt, wo notwendig, noch eine kleine Korrektur hinsichtlich Farbe, Kontrast und Helligkeit. Sachlich-inhaltliche Manipulation werden jedoch



Wanderung südl. Geretsried

(W.M.)



keine vorgenommen, abgesehen vom gelegentlichen Wegretuschieren störender Elemente (wie etwa eine Stromleitung quer durchs Bild).

Danach werden alle Fotos nach Touren gruppiert und damit macht sich nun Simon am PC an die Arbeit. Mit seiner *Magix7 Deluxe*-Software will er nun eine präsentable, tonuntermalte Fotosequenz erzeugen, die letztlich auf eine DVD gespeichert wird.

Hierfür werden zunächst alle Touren in ihrer chronologischen Reihenfolge angeordnet und sodann innerhalb jeder Tour die zugehörigen Fotos in der best geeigneten, meist – aber nicht immer – ebenfalls zeitlichen Reihenfolge. Im jeweils ersten Foto jeder Tour werden dann Ziel und Datum eingeblendet und in den anderen hin und wieder ein treffender Kommentar. Es ist ein mühevolleres Unterfangen, bis nach diversen

Optimierungsversuchen die komplette Sequenz vom ersten Foto der ersten Tour bis zum letzten Foto der letzten Tour endgültig steht. – Dann beginnt der zweite, nicht



Wanderwoche in Barbian / Südtirol

weniger mühevoller Teil von Simons Arbeit, die musikalische Untermalung. Hierfür sind zunächst die geeigneten Musikstücke auszusuchen und diese dann wiederum in der optimalen Reihenfolge anzuordnen. Am Ende ist, nach viel Arbeit und Mühe, die komplette Fotosequenz mit der passenden Musiksequenz hinterlegt und auf DVD gespeichert. – Die Präsentation ist endlich fertiggestellt. Die Abspieldauer der fertigen Präsentation beträgt üblicherweise zwischen 25 und 40 Minuten.

Von besonderen Touren-Highlights wird auch mal eine eigene Präsentation erstellt und mit auf der DVD gespeichert, so z.B. von der letztjährigen Alpendurchquerung (E5) von Oberstdorf nach Bozen, bei der auch Ingrid teilnahm.

Bisher wurden lediglich einige Kopien der DVDs an gute Bekannte und eifrige Mitwanderer verschenkt. – Als ich die erste dieser DVDs abspielte (Bergbund 2008 ?), gefiel sie mir so gut, dass ich mir vornahm, Ingrid und Simon um eine Präsentation im Rahmen eines Vereinsabends im Garmischer Hof zu bitten (zumal die früheren Diavorträge schon längst der Vergangenheit angehören). Nach anfänglichem Zögern erklärten sie sich jetzt gerne dazu bereit.



Am Eitzensberger Weiher / Penzberg

...Fortsetzung Seite 16



**Einladung
zu unserer Weihnachtsfeier
am Do. 9. Dez. 2010 um 19.30 Uhr
im Garmischer Hof**

Taubensteinhaus – Info, Daten, Tarife

Öffentliche, bewirtschaftete Alpenvereins­hütte

Lage: Gemeindegebiet Bayrischzell, Lkr. Miesbach, 3 km östlich des Spitzingsees, 400 m östlich und 30 m unterhalb des Taubenstein­sat­tel­; 1567 m NN

Lageübersicht und Fotos: Die Umschlagseiten der *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 - 5* zeigen Taubensteinhaus, Taubenstein­sat­tel, Taubensteinbahn und Taubenstein sowie die umgebenden Berge aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven.

Zugänge (von/über)	<ul style="list-style-type: none"> • Spitzingsee • Bergstation Taubensteinbahn.....10 min • Talstation TSB – Unterer/Oberer Lochgraben.....1 ½ h • Wurzhütte – Schwarzenkopf – Oberer Lochgraben.....2 h • Spitzingsattel – Schönfeldalm – Oberer Lochgraben....2 h • Geitau oder Osterhofen auf Forststräßchen.....2 ½ h 			
Pächter	Petra und Joachim Dennerlein			
Anschrift	Taubenstein 1, D-83727 Schliersee			
Telefon	+49 / (0)8026 / 7070			
eMail	info@taubensteinhaus.de			
Homepage	www.taubensteinhaus.de			
Hüttenbeauftragter	Helmut Gillhuber			
Öffnungszeiten	<p>ganzjährig</p> <p><i>jedoch zeitweise Betriebsruhe</i></p> <p><i>während der Revisionszeiten der Taubensteinbahn</i></p> <p><i>nach Ostern und im Nov./Dez.</i></p> <p><i>(dann nur sehr eingeschränkte Gastronomie</i></p> <p><i>und keine Übernachtungen)</i></p>			
Ruhetag	keiner			
Hüttenruhe	23.00 Uhr			
Kapazität	4 Schlafräume: 2 + 4 Betten, 19 + 20 Lager, keine Notlager			
Übernachtungsgebühren				
Kategorie	ab 25 Jahre	18 – 25 Jahre	6 - 18 Jahre	bis 6 Jahre
Bett Mitglieder	9,00 €	9,00 €	9,00 €	5,00 €
Bett Nichtmitglieder	16,00 €	16,00 €	16,00 €	16,00 €
Lager Mitglieder	6,00 €	6,00 €	3,00 €	0,00 €
Lager Nichtmitglieder	12,00 €	12,00 €	9,00 €	6,00 €

!!! Aktuelle Angaben im Internet unter www.taubensteinhaus.de !!!

Tabelle zur Spitzinghütte siehe Seite 39

Bergbund-Mitteilungen Nr. 6 – Winter 2010/2011

Wichtige Hinweise

1. Das Mitteilungsheft für das Sommerhalbjahr wird im März oder April satzungsgemäß (§ 20 Abs. 1) mindestens 4 Wochen vor der Mitgliederjahresversammlung versandt.
2. Das Mitteilungsheft für das Winterhalbjahr wird im Oktober oder November etwa 3 Wochen vor dem Kathreintanz (mit Ehrung der Vereinsjubilare) versandt.
3. Wer sein Mitteilungsheft nicht oder nicht rechtzeitig erhalten hat, möge umgehend reklamieren, damit das Problem behoben werden kann!
4. Wessen Name oder Adresse nicht richtig geschrieben ist (auch "ä,ö,ü,ß" etc.), kann dies durch die Geschäftsstelle in der DAV-Datei korrigieren lassen.
5. Der Vereinsabend ist jeden Donnerstag (außer Feiertage) ab 20 Uhr im Garmischer Hof, Hinterbärenbadstr. 28, München (Nähe U6 Partnachplatz).
6. **Bitte vergessen Sie nicht, Änderungen der Anschrift oder Bankverbindung der Sektion kurzfristig mitzuteilen! Formblätter am Ende dieses Hefts**

Touren- und Veranstaltungsprogramm

Vereinslokal

Jeden Donnerstag um 20 Uhr, außer an Feiertagen, treffen sich Mitglieder der Sektion zwanglos beim Vereinsabend (mit Tourenbesprechung und Geschäftsstunde).

Vereinsabende, Mitgliederversammlungen, Kathreintanz, Lichtbildervorträge, Weihnachtsfeier etc. finden jeweils statt in der

Gaststätte "Garmischer Hof", Hinterbärenbadstr. 28, 81373 München

Sendling-Westpark, Ecke Rattenbergerstr.
ca. 500 m vom U-Bahnhof Partnachplatz (U6)
Tel.-Nr. 089 / 760 18 11

...Fortsetzung von Seite 14

Daher findet am **Donnerstag, 17. Februar 2011 um 19.30 Uhr im Garmischer Hof** auf dem großen Flachbildschirm eine etwa 75-minütige **DVD-Foto-Präsentation** von den **Bergbund-Touren 2009/2010** statt. – Um den Platzbedarf besser abschätzen zu können, wird – soweit schon absehbar – um völlig unverbindliche Voranmeldung bis 16.12.2010 gebeten (bei einer unserer Veranstaltungen oder per eMail oder Tel. bei der Redaktion). w.M.

Veranstaltungen im Garmischer Hof:

Kathreintanz	Fr. 26.11.2010	19.30 Uhr
Weihnachtsfeier	Do. 9.12.2010	19.30 Uhr
DVD-Fotopräsentation	Do. 17.02.2011	19.30 Uhr
Jahresmitgliederversammlung 2011	Do. 19.05.2011	20.00 Uhr

Liste der Tourenführer:

Alois Müller	089 / 26 39 69 0173 / 351 55 83	alois.mueller@gmx.de
Bernhard Schneider	089 / 699 89 071 0175 / 144 97 75	r.b.schneider@t-online.de
Charlie Spangler	089 / 48 32 41 01577 / 29 47 207	
Christof Keinath	089 / 64 27 39 47	keinath@onlinemed.de
Erich Seeberger	08104 / 15 65 0171 / 713 77 84	erich.seeberger@gmx.de
Gerhard Touet	089 / 612 36 45 0171 / 88 59 289	touet@kabelmail.de
Gottfried (Goggo) Hofmann	089 / 622 320 44	angoh@t-online.de
Günther Wetterau	089 / 28 74 70 91 0152 / 01 65 73 71	
Heinz Sieber	08146 / 18 17	
Joachim Schreyer	089 / 578 77 836	joachim.schreyer@t-online.de
Jörg Friedrich	089 / 150 29 74 0151 / 50 11 59 16	Jrgfriedrich@aol.com
Ludwig Müller	0179 / 7014846	ludwig.mueller@gmx.net
Michael Lankes	0170 / 581 77 33	
Peter Schied	089 / 40 80 57	peterschied@aol.com
Willy Rau	089 / 760 21 27 0179 / 50 33 961	bwrau@t-online.de

Unser Inserent **Schön Wohnen München**

(Mitinhaber: unser Tourenreferent Alois Müller)

gibt 10% Rabatt bei Vorlage des Mitgliedsausweises oder des Mitteilungshefts.

Bitte Anzeige auf der hinteren Umschlag-Innenseite beachten!

Liste der Kategorien:

W 1 = einfache Wanderung	W 2 = ausgedehnte Wanderung
R 1 = einfache Radltour	R 2 = ausgedehnte Radltour
LL 1 = einfache Skilanglauf tour	LL 2 = ausgedehnte Skilanglauf tour

B 3 = leichte Bergtour (Bergwanderung)	ST 3 = leichte Skitour
B 4 = Bergtour	ST 4 = Skitour
B 5 = Hochtour	ST 5 = anspruchsvolle Skitour
B 6 = Gletschertour	ST 6 = Skihochtour
KS 7 = Klettersteig	KS 8 = anspruchsvoller Klettersteig
Kurs 9 = Schulung	KV 10 = Kletterveranstaltung

Skireferats-Programm (incl. Termine für Kinder + Jugendliche):

Im Anschluss an den folgenden Programmteil

Teilnahmebedingungen:

Es handelt sich um Gemeinschaftsveranstaltungen, an denen jedes Bergbund-Mitglied teilnehmen kann, sofern eine eventuelle Begrenzung der Teilnehmerzahl noch nicht erreicht ist. - Die Führungen sind kostenlos. (Ausnahmen bei Veranstaltungen des Skireferats; siehe dort).

Anforderungen: Jeder Teilnehmer hat sich vorher beim Tourenführer/Organisator zu vergewissern, dass er die jeweiligen - insbesondere körperlichen - Anforderungen erfüllt.

Minderjährige: Für die Teilnahme von Minderjährigen ist die schriftliche Einwilligungserklärung des gesetzlichen Sorgeberechtigten Voraussetzung.

Hin- und Rückfahrt: Die Touren werden, soweit nichts anderes vermerkt ist, mit Privatfahrzeugen durchgeführt. -- Die Mitfahrer haben sich an den Fahrtkosten zu beteiligen. Pro PKW wird ein **Kilometergeld von 0,30 € pro km** zugrunde gelegt, das sich auf die Anzahl der PKW-Insassen aufteilt. Ein höheres Kilometergeld bedarf der Abstimmung mit den Mitfahrern.

Wichtiger Hinweis zur Haftung!

Jeder Sport, selbst Wandern, ist nie ohne Risiko! Jede(r) Teilnehmer(in) einer Sektionsveranstaltung muss sich dieser Tatsache bewusst sein!

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen incl. Hin- und Rückfahrt erfolgt deshalb stets auf eigene Gefahr und eigene Verantwortung. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen jeglicher Art gegenüber der Sektion, dem Vorstand, den Führern, Ausbildern und Organisatoren und gegenüber den anderen Teilnehmern, sofern bzw. soweit der Schaden nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen abgedeckt ist und ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist.

...Fortsetzung am Ende des folgenden Programmteils

Touren- und Veranstaltungsprogramm Winter 2010/2011

Datum	Veranstaltung/Tourenziel/Beschreibung	Gebiet <i>Ausgangspunkt</i> Länge/Dauer	Führer Kategorie
seit Di. 12.10	Skigymnastik jeden Dienstag bis 22.3. <i>Details im Skireferats-Programm</i>	München Beginn: 19.15 Uhr	Yvonne Heina
Mi. 10.11.	Längenberg 1244 m spätherbstliche Bergwanderung	Isarwinkel <i>Arzbach</i> 500 Hm; 4 h	Willy Rau B 3
So. 21.11	Grasleitenkopf 1433 m Rundweg - auf stillen Steigen über den Grasleitenstein zum Gipfel	Isarwinkel <i>Lenggries</i> 750 Hm; 5 h	Michael Lankes B 3
Mi. 24.11.	Wandern rund um Großhöhenrain mit Ausblick auf Inntaler Berge	Lkr. RO <i>Feldkirchen-W'hm</i> 15 km; 5 h	Charlie Spangler W 1
Fr. 26.11.	Kathreintanz siehe Einladung auf Seite 9 mit Ehrung langjähriger Mitglieder	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	
Mi. 1.12.	Natur und Kultur entlang der Amper mit Klosterkirche Fürstenfeld S-Bahn-Wanderung	Lkr. FFB <i>Fürstenfeldbruck</i> 12 km; 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi. 8.12.	Weihnachten in Kempten mit dem Bayern-Ticket	Kempten <i>Mü.-Hbf.</i>	Willy Rau
Do. 9.12.	Weihnachtsfeier	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr	Edith Touet
Mi. 15.12.	Spitzstein 1596 m schöne Aussicht auf das Kaisergebirge	Chiemgauer A. <i>Sachrang</i> 850 Hm; 5 h	Bernhard Schneider B 3

So. 19.12.	Rotwandreib'n 1884 m Einkehr auf dem Rotwand- oder Taubensteinhaus	Mangfallgebirge <i>Spitzingsee</i> 1100 Hm	Alois Müller ST 4
Di. (!) 21.12.	Lockerer Einschwingen in St. Johann	Kitzbühler Alpen <i>St. Johann i. T.</i>	Gerhard Touet
Do.-So. 6.-9.1.	Skitraining für Kinder und Jugendliche <i>Details im Skireferats-Programm</i>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
Mi. 12.1.	Herzogstandhaus 1575 m	Walchenseeberge <i>Urfeld/Kesselberg</i> 600 Hm; 4 h	Gerhard Touet B 3
So. 16.1.	Wallberghaus 1624 m Skitour im unpräparierten Pistenbereich - gemütlich im Wald nach oben und steil über den Glashang wieder runter	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 850 Hm; 3-4 h	Michael Lankes ST 4
Sa./So. 22./23.1.	Familienskikurs <i>Details im Skireferats-Programm</i>	Sterzing	Peter Schied
Mi. 26.1.	Pisteln in Alpbach	Kitzbühler Alpen <i>Alpbach</i>	Erich Seeberger
Mi. 2.2.	Skisafari Kitzbühel Anmeldung bis 30.1. bei Gerhard	Kitzbühler Alpen <i>Westendorf</i>	Gerhard Touet
Feb./ März	Skivochendende <i>Details im Skireferats-Programm</i>	Bad Gastein oder ähnl.	Peter Schied
So. 6.2.	Gilfert 2506 m Schöne Skitour mit herrlicher Aussicht in die Zillertaler und ins Inntal/Karwendel.	Tuxer Voralpen <i>Innerst</i> 1220 Hm;	Alois Müller ST 4
Mi. 9.2.	Schwaiganger-Rundweg	Lkr. GAP <i>Ohlstadt</i> 12 km; 4 h	Jörg Friedrich W 2

Rechts zum Heraustrennen: Aktuelle Satzung der Sektion

...Fortsetzung Tourenprogramm Seite 29



Satzung
der
Sektion Bergbund
des Deutschen Alpenvereins (DAV)
e.V.
(Sitz München)

1. Allgemeines

§ 1 Name und Sitz

Der Verein führt den Namen *Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.* und hat seinen Sitz in München.

Er ist in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen.

§ 2 Vereinszweck

1. Zweck der Sektion ist, das Bergsteigen und alpine Sportarten vor allem in den Alpen und den deutschen Mittelgebirgen – besonders für die Jugend und die Familien – zu fördern und zu pflegen, die Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten, die Kenntnisse über die Gebirge zu erweitern und dadurch die Bindung zur Heimat zu pflegen sowie weitere sportliche Aktivitäten zu fördern.
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, der Jugendhilfe und der Bildung sowie der Heimatpflege und Heimatkunde.

4. Die Sektion ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Sektion dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Ausgeschiedene Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Sektionsvermögen. Keine Person darf durch Ausgaben, die dem Zweck der Sektion fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 3 Verwirklichung des Vereinszwecks

Der Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- a) bergsteigerische und alpinsportliche Ausbildung, Förderung bergsteigerischer und alpinsportlicher Unternehmungen, des alpinen Skilaufes, Unterstützung des alpinen Rettungswesens;
- b) gemeinschaftliche bergsteigerische, alpinsportliche Unternehmungen sowie Wanderungen;
- c) Veranstaltung von alpinsportlichen Wettkämpfen einschließlich der Bekämpfung des Dopings gemäß der strafbewehrten Sportordnung des DAV;
- d) Errichten, Erhalten und Betreiben künstlicher Kletteranlagen;
- e) Erhalten und Betreiben von Hütten als Stützpunkte zur Ausübung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten sowie Errichten und Erhalten von Wegen;
- f) Schutz und Pflege von Natur und Landschaft, Tier- und Pflanzenwelt der Alpen und der deutschen Mittelgebirge, insbesondere bei der Ausübung des Bergsports und der Unterhaltung von Hütten und Wegen;
- g) umfassende Jugend- und Familienarbeit;
- h) Veranstaltung von Vorträgen in Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks.

§ 4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V.

Die Sektion ist Mitglied des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV). Sie unterliegt der Satzung dieses Vereins und hat damit alle Rechte und Pflichten, die sich aus dieser ergeben. Zu den Pflichten gehören:

- a) den Jahresbericht und die Jahresrechnung vorzulegen, wie sie von der Mitgliederversammlung genehmigt worden sind;
- b) die von der Hauptversammlung beschlossenen Beiträge (Verbandsbeiträge) und Umlagen rechtzeitig zu bezahlen;
- c) Veränderungen im Vorstand der Sektion dem DAV unverzüglich mitzuteilen;
- d) die satzungsgemäßen Beschlüsse der Hauptversammlung des DAV auszuführen, insbesondere in ihre Satzung die Bestimmungen der Mustersatzung für die Sektionen zu übernehmen, die die Hauptversammlung als verbindlich bezeichnet hat;
- e) in der Satzung die Haftung des DAV für Schäden zu begrenzen, die Mitgliedern der Sektion bei Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen;
- f) Satzungsänderungen vom Präsidium des DAV genehmigen zu lassen;
- g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV-Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen;
- h) ihr Arbeitsgebiet zu betreuen.

§ 5 Vereinsjahr

Vereinsjahr ist das Kalenderjahr.

2. Mitgliedschaft

§ 6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

1. Die volljährigen Mitglieder haben Sitz und Stimme in der Mitgliederversammlung, können wählen und gewählt werden. Sie können das Sektionseigentum zu den dafür vorgesehenen Bedingungen benutzen und genießen alle den Mitgliedern zustehenden Rechte.
2. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 1 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechts zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden.
3. Die Mitglieder der Sektion sind mittelbare Mitglieder des Deutschen Alpenvereins. Sie sind berechtigt, von dessen Einrichtungen zu den hierfür vorgesehenen Bedingungen Gebrauch zu machen.
4. Eine Haftung der Sektion und der von ihr beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Vereinseinrichtungen oder bei der Teilnahme an Vereinsveranstaltungen entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs der Sektion oder einer sonstigen für die Sektion tätigen Person, für die die Sektion nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann. Die gleiche Einschränkung gilt bei Benutzung von Vereinseinrichtungen oder der Teilnahme an Veranstaltungen einer anderen Sektion des Deutschen Alpenvereins.
5. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Sektionsmitglied bei der Benutzung von Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherungen hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.

§ 7 Mitgliederpflichten

1. Jedes Mitglied hat den Jahresbeitrag spätestens bis zum 31. Januar des laufenden Jahres an die Sektion zu entrichten. Die jeweilige Höhe setzt die Mitgliederversammlung fest. Hierbei wird die von der Hauptversammlung des DAV beschlossene Einteilung in Mitgliederkategorien zugrundegelegt.
2. Die Mitgliederrechte stehen dem Mitglied nur für den Zeitraum zu, für den es den Jahresbeitrag entrichtet hat.
3. Während des laufenden Jahres eintretende Mitglieder haben den vollen Jahresbeitrag zu richten, soweit nicht (für Eintritte ab einem bestimmten Stichtag) Ermäßigungen festgesetzt sind.
4. Der Sektionsanteil kann bei Vorliegen besonderer Umstände vom Vorstand auf Antrag ermäßigt oder erlassen werden.
5. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.
6. Ändert der Deutsche Alpenverein die an ihn abzuführenden Verbandsbeiträge, so wirkt sich diese Änderung automatisch auf den Jahresbeitrag ab dem folgenden Jahr aus.

§ 8 Ehrenmitglieder und fördernde Mitglieder

1. Zu Ehrenmitgliedern kann die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands Mitglieder ernennen, die sich hervorragende Verdienste um die Sektion erworben haben. Sie erhalten den Mitgliederausweis ihrer Kategorie; sie können von der Beitragspflicht gegenüber der Sektion befreit werden.

2. Fördernde Mitglieder der Sektion können Einzelpersonen oder juristische Personen werden. Nähere Bestimmungen über die Aufnahme einschließlich der Festlegung über etwaige Beiträge werden vom Vorstand beschlossen. Voraussetzung für die fördernde Mitgliedschaft ist die Anerkennung der Satzung der Sektion. Fördernde Mitglieder der Sektion sind keine mittelbaren Mitglieder des Deutschen Alpenvereins, sie erhalten keinen Mitgliederausweis, sie genießen nicht die Rechte von ordentlichen Mitgliedern. In der Mitgliederversammlung der Sektion haben sie Rederecht, jedoch kein Stimmrecht. Die fördernde Mitgliedschaft endet durch Austritt am Ende eines Jahres, sofort bei Ausschluss durch den Vorstand.

§ 9 Aufnahme

1. Wer in die Sektion aufgenommen werden will, hat dies schriftlich – auch unter Nutzung moderner Kommunikationsmöglichkeiten – zu beantragen.
2. Bei der Aufnahme ist eine Gebühr zu entrichten, die von der Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
3. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand; dieser kann die Entscheidungsbefugnis delegieren.
4. Die Aufnahme wird erst nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des ersten Jahresbeitrags wirksam.

§ 10 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft wird beendet

- | | |
|--------------------|----------------------|
| a) durch Austritt; | c) durch Streichung; |
| b) durch Tod; | d) durch Ausschluss. |

§ 11 Austritt, Streichung

1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.
2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt hat.

§ 12 Ausschluss

1. Auf Antrag des Vorstands kann ein Mitglied durch den Ehrenrat ausgeschlossen werden.
2. Ausschlussgründe sind:
 - a) grober Verstoß gegen die Zwecke der Sektion oder des DAV, gegen Beschlüsse oder Anordnungen der Vereinsorgane oder gegen den Vereinsfrieden;
 - b) schwere Schädigung des Ansehens oder der Belange der Sektion oder des DAV;
 - c) grober Verstoß gegen die alpine Kameradschaft.
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschlussbescheids beim Vorstand eingelegt werden.
4. Vor der Beschlussfassung durch den Ehrenrat und die Mitgliederversammlung ist dem Mitglied unter Setzung einer angemessenen Frist rechtliches Gehör zu gewähren. Der Beschluss über den Ausschluss ist zu begründen und dem Mitglied mittels eingeschriebenem Brief bekannt zu geben.

§ 13 Abteilungen, Gruppen

1. Die Mitglieder der Sektion können sich mit Zustimmung des Vorstands zu Abteilungen oder Gruppen (z.B. für Hochtouristen) innerhalb der Sektion zusammenschließen. Die Mitgliederversammlung kann sie durch Beschluss auflösen.
2. Für Jugendbergsteiger/innen, Junioren/innen und Kinder sind nach Bedarf eigene Gruppen einzurichten.
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstands; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstands festgesetzt werden.
4. Eigene Rechtspersönlichkeit kommt den Abteilungen oder Gruppen nicht zu.

3. Organe

§ 14 Organe

Organe der Sektion sind

- a) der Vorstand;
- b) der Beirat;

- c) die Mitgliederversammlung;
- d) der Ehrenrat.

3.a) Vorstand

§ 15 Zusammensetzung

1. Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Schatzmeister/in, dem/der Schriftführer/in und dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend. Beisitzer/innen werden nicht berufen.
2. Die Mitglieder des Vorstands werden alle 3 Jahre von der Mitgliederversammlung in schriftlicher und geheimer Abstimmung gewählt, rechtsgültig auch anders, wenn kein Widerspruch erhoben wird. Sie bleiben jeweils bis zur nächsten Wahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. Können bei einer Wahl nicht alle Positionen des Vorstands besetzt werden, so verlängert sich die Amtszeit der hiervon betroffenen Vorstandsmitglieder bis zu einer Nachwahl in der nächsten Mitgliederversammlung. Die Amtszeit der nachträglich gewählten Vorstandsmitglieder verkürzt sich entsprechend; dies gilt nicht, wenn der gesamte Vorstand nachträglich gewählt wird.
3. Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so wird an dessen Stelle durch die nächste Mitgliederversammlung für den Rest der Amtszeit ein neues Vorstandsmitglied gewählt. Bis dahin, sowie in Fällen langdauernder Verhinderung, können die übrigen Vorstandsmitglieder ein Ersatzmitglied berufen.
4. Die Mitglieder des Vorstands sind ehrenamtlich tätig. Der Vorstand kann bei Bedarf eine Vergütung nach Maßgabe einer Aufwandsentschädigung im Sinne des § 3 Nr. 26 a EStG beschließen.

§ 16 Vertretung

Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Der/die Erste Vorsitzende, der/die Zweite Vorsitzende und der/die Schatzmeister/in haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 3.000 Euro, so ist die Mitwirkung eines weiteren Vorstandsmitglieds erforderlich.

Im Innenverhältnis ist bei Vermögenswerten von mehr als 10.000 Euro ein Vorstandsbeschluss gem. § 18 Abs. 1 und 2 erforderlich.

§ 17 Aufgaben

Der geschäftsführende Vorstand legt die Tagesordnung für alle Versammlungen der Sektion fest, vollzieht ihre Beschlüsse und entscheidet in allen Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind.

§ 18 Geschäftsordnung

1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Schatzmeister/in zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
2. Die Beschlüsse werden mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst; bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 2 seiner Mitglieder verlangen.
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.

3.b) Beirat

§ 19 Beirat

1. Der Mitgliederversammlung werden als Beiratsmitglieder folgende Personen vorgeschlagen:
 - a) die Leiter der Ortsgruppen und Abteilungen oder deren Stellvertreter;
 - b) die Referenten;
 - c) die Rechnungsprüfer;
 - d) die Ehrevorsitzenden;
 - e) weitere frei wählbare Mitglieder der Sektion.
2. Der Beirat besteht aus 12 – 16 Mitgliedern.
Sie werden alle 3 Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt und bleiben jeweils bis zur nächsten Wahl im Amt.
Vorstandsmitglieder können nicht zugleich Mitglieder des Beirats sein.
3. Der Beirat hat die Aufgabe, den Vorstand in allen Vereinsangelegenheiten zu beraten.
4. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 30% der Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirats haben die Mitglieder des Vorstands Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
5. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.

3.c) Mitgliederversammlung

§ 20 Einberufung

1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 4 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen.
2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Er muss sie einberufen, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen.
3. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.

§ 21 Aufgaben

1. Der Mitgliederversammlung sind vorbehalten:
 - a) den Geschäftsbericht des Vorstands und die Jahresrechnung entgegenzunehmen;
 - b) den Vorstand zu entlasten;
 - c) den Haushaltsvoranschlag zu genehmigen;
 - d) den Mitgliederbeitrag und die Aufnahmegebühr festzusetzen;
 - e) Vorstand, Beirat, und Rechnungsprüfer/innen zu wählen;
 - f) die Satzung zu ändern;
 - g) die Sektion aufzulösen.
2. Ein Beschluss ist mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen zu fassen; Stimmenthaltungen zählen bei der Ermittlung des Abstimmungsergebnisses nicht mit.
3. Satzungsänderungen bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Die Änderungen bedürfen der Genehmigung des DAV.

§ 22 Geschäftsordnung

Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

3.d) Ehrenrat

§ 23 Ehrenrat

1. Der Ehrenrat ist berufen, um
 - a) Vereinsstreitigkeiten aller Art zu schlichten;
 - b) zeitlich befristete Sanktionen zu verhängen;
 - c) Ausschlussverfahren durchzuführen.
2. Der Ehrenrat besteht aus allen Mitgliedern des Beirats, welche nicht gleichzeitig Betroffene sind.
3. Hinsichtlich Einberufung gilt § 19 Abs. 4 entsprechend. Der Ehrenrat ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
4. Die Beschlüsse ergehen nach Anhörung der Betroffenen mit einfacher Stimmenmehrheit. Sie sind, abgesehen vom Ausschlussverfahren, endgültig.

4. Sonstiges

§ 24 Rechnungsprüfer/innen

Die Mitgliederversammlung wählt alle 3 Jahre zwei Rechnungsprüfer/innen. Sie bleiben jeweils bis zur nächsten Wahl im Amt. Wiederwahl ist zulässig. Sie haben die Kassengeschäfte der Sektion mindestens einmal jährlich zu überprüfen und der Mitgliederversammlung zu berichten.

§ 25 Auflösung

Über die Auflösung der Sektion beschließt die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen Stimmen der erschienenen Mitglieder. Sind weniger als ein Drittel der Mitglieder erschienen, so kann die Auflösung nur von einer unverzüglich einzuberufenden zweiten Mitgliederversammlung beschlossen werden, die ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Die Mitgliederversammlung, welche die Auflösung beschließt, verfügt auch gleichzeitig über das Vermögen der Sektion. Der Beschluss kann nur dahin lauten, dass das Vermögen an den DAV oder an eine oder mehrere seiner als gemeinnützig anerkannten Sektionen fällt und unmittelbar und ausschließlich für die Erhaltung der Schönheit und Ursprünglichkeit der Bergwelt und für die Förderung des Bergsteigens und der alpinen Sportarten zu verwenden ist. Alle Rechte an Wege- und Hüttenbauten sind dem DAV oder der bestimmten Sektion unentgeltlich zu übertragen. Das gleiche gilt, wenn die Sektion zwangsweise aufgelöst wird oder der bisherige Satzungszweck in Wegfall kommt. Sollte dann weder der DAV bestehen noch einen als steuerbegünstigte Körperschaft anerkannten Rechtsnachfolger haben, wird das Vereinsvermögen einer Körperschaft des öffentlichen Rechts oder einer steuerbegünstigten sonstigen Körperschaft zur unmittelbaren und ausschließlichen Verwendung für einen gleichartigen gemeinnützigen Zweck zugeführt.

Beschlossen in der Mitgliederversammlung vom 20.5.2010

Sektion:

Datum

6.6.2010



Stempel

(Handwritten signature)

Unterschrift

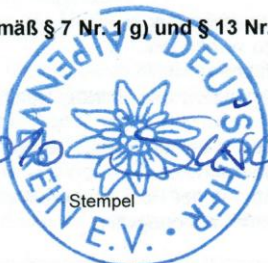
(Peter Schied, 1. Vorsitzender)

Genehmigt durch den DAV gemäß § 7 Nr. 1 g) und § 13 Nr. 2 h) der DAV-Satzung

DAV:

Datum

27. Juni 2010



Stempel

Unterschrift

(Handwritten signature)

So. 13.2.	Scheinbergspitze 1926 m unschwierige Skitour auf Forststraßen und mäßig geneigten Hängen	Ammergauer A. <i>Graswang-Tal</i> 950 Hm; 3 h ↑	Christof Keinath ST 4
Mi. 16.2.	Langlaufen wo's geht z.B. Jachenau, Wallgau, Bad Heilbrunn alternativ: Hüttenwanderung in den Vorbergen, z.B. Neureut, Aueralm	Oberland	Erich Seeberger LL 2 (B 3)
Do. 17.2.	"Fotografische Meister-Werke" unterhaltsame DVD-Foto-Präsentationen von den Bergbund-Touren 2009/2010 siehe auch Bericht auf Seite 13	Garmischer Hof Beginn: 19.30 Uhr Dauer: ca. 75 min. Ende: ca. 21.30 Uhr mit Pausen	Ingrid +Simon Meister
Mi. 23.2.	Riedmoos – Unterschleißheim - Bergl bei jeder Jahreszeit zu gehen S-Bahn-Wanderung	Lkr. M <i>Oberschleißheim</i> 12 km; 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi./Mo. 23.- 28.2.	Skitouren im Sarntal mit schöner Aussicht auf die Dolomiten Meldeschluss und Besprechung am Do. 17.2.; max. 10 Teilnehmer	Sarntaler Alpen <i>Durnholz</i> teils längere, anspruchsvolle Skitouren	Goggo Hofmann ST 4-5
Fr.-So. 26./27.2.	Skitraining für Kinder und Jugendliche <i>Details im Skireferats-Programm</i>	Pass Thurn	Joachim Schreyer
Mi. 2.3.	An der Maisach entlang Rundwanderweg nördlich von Maisach S-Bahn-Wanderung	Lkr. FFB <i>Maisach</i> 12 km; 3 h	Heinz Sieber W 1
Mi. 9.3.	Pürschling 1566 m Winterwanderung zum August-Schuster-Haus	Ammergauer A. <i>Unterammergau</i> 800 Hm; 4-5 h	Bernhard Schneider B 3
Mi. 16.3.	Um den Seehamer See mit Abstecher nach Weyarn	Lkr. MB <i>Großseeham</i> 14 km; 4 h	Heinz Sieber W 2

So. 20.3.	Skiausflug für Kinder mit Eltern <i>Details im Skireferats-Programm</i>	Ischgl	Joachim Schreyer
--------------	---	--------	---------------------

Mi. 23.3.	Murnau-Guglhör Rundweg	Lkr. GAP <i>Murnau</i> 12 km; 4 h	Jörg Friedrich W 2
--------------	----------------------------------	---	--------------------------

Fr./So. 25.- 27.3.	Tiefschneekurs für Skitourengeher <i>Details siehe Seite 34</i>	Obertauern <i>Gottschallalm</i>	Ludwig Müller
--------------------------	---	------------------------------------	------------------

Fr.-So. 25.- 27.3.	Skitouren um die Guben-Schweinfurter-Hütte 2050 m Meldeschluss und Besprechung am Do. 10.3. – max. 6 Teilnehmer	Stubai Alpen	Günther Wetterauer ST 5
--------------------------	--	--------------	-------------------------------

Mi. 30.3.	Königstand 1500 m königliche Ausssicht auf das Loisachtal	Ammergauer A. <i>Pflegensee (GAP)</i> 650 Hm; 4 h	Gerhard Touet B 3
--------------	---	---	-------------------------

So. 3.4.	Thaneller 2341 m über das steile Nordkar – sichere Aufstiegs- und Abfahrtstechnik erforderlich	Lechtaler A. <i>Heiterwang</i> 1300 Hm; 4 h ↑	Christof Keinath ST 5
-------------	---	---	-----------------------------

Mi. 6.4.	Wanderung von Kehlheim über Befreiungshalle nach Weltenburg und mit dem Schiff zurück	Lkr. KEH <i>Kehlheim</i> 300 Hm; 9 km; 4 h	Willy Rau W 2
-------------	---	--	------------------

So. 10.4.	Grünstein-Umfahrung 2400 m mit Lifthilfe	Mieminger Berge <i>Bieberwier</i> 1000 Hm	Alois Müller ST 4
--------------	--	---	-------------------------

Mi. 13.4.	Höhenwanderung im Alpbachtal im Bergfrühling von Reith nach Inneralpbach	Kitzbühler A. <i>Reith</i> 500 Hm; 5-6 h	Charlie Spangler B 3
--------------	---	--	----------------------------

Mi. 20.4.	Laber 1686 Ist der Südaufstieg schon schneefrei?	Ammergauer A. <i>Ettal</i> 900 Hm; 5 h	Jörg Friedrich B 3
--------------	--	--	--------------------------

Mi. 27.4.	Riederstein und Baumgartenschneid 1448m mit Einkehr Galaun	Mangfallgebirge <i>Rottach-Egern</i> 700 Hm; 5 h	Erich Seeberger B 3
Mi. 4.5.	Anradeln entlang der Tiroler Achen von Übersee nach Schleching	Chiemgau <i>Übersee</i> 200 Hm; 60 Hm	Charlie Spangler R 2
Do. 19.5.	<u>Vorschau:</u> Mitgliederjahresversammlung 2011	Garmischer Hof Beginn: 20.00 Uhr	

...Fortsetzung: Teilnahmebedingungen:

Kein DAV-Versicherungsschutz für Nichtmitglieder bei Sektionstouren: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass für Nichtmitglieder grundsätzlich kein DAV-Versicherungsschutz (vgl. Seite 41) besteht. Dies gilt auch, wenn sie an Sektionstouren teilnehmen. Im Falle einer Bergrettung muss das Nichtmitglied die Bergungskosten selber tragen, sofern nicht eine private Versicherung oder die Krankenkasse die Kosten übernimmt.

Besprechung der Tour und Teilnahmeanmeldung – soweit nicht anderes angegeben – am Donnerstag davor beim Vereinsabend im Garmischer Hof um 20 Uhr.
Für Mittwochstouren können die Meldungen auch noch bis zum Vortag beim Tourenführer direkt erfolgen. Bei früherer Anmeldung empfiehlt sich dabei eine vortägliche Rückfrage, ob die Tour wie geplant stattfindet und – sofern benötigt – ob genügend Mitfahrgelegenheiten vorhanden sind (es ist hier manchmal mühsam, genügend Selbstfahrer zu mobilisieren).

Länge und Dauer der Touren:

Bei den angegebenen Höhenmetern (Hm), Kilometern (km) und Zeiten (h) handelt es sich selbstverständlich um unverbindliche, ungefähre Angaben.

Die Zeiten beinhalten die üblichen kurzen Pausen zum Trinken, Umziehen, Verschnaufen etc., nicht aber größere Pausen für Brotzeit, Gipfelaufenthalt, Einkehr etc..

Bei Mehrtagestouren wird ggf. der Tag mit 1), 2) etc, angegeben.

Abdruck von Fotos: Jeder Teilnehmer einer Veranstaltung, welcher nicht ausdrücklich widerspricht, erklärt sich mit einem eventuellen Abdruck ihn abbildender Fotos in den *Bergbund-Mitteilungen* einverstanden. Ein Widerspruch ist nicht möglich für Gruppenaufnahmen.

Weiteres und Aktuelles abrufbar im Internet unter www.bergbund-muenchen.de

Skireferat – Winterprogramm 2010/2011

Liebe Skifreunde!

Dank der beiden **Anmeldeformulare** hat vergangenen Winter das Anmeldeverfahren für unsere Skifahrten bestens funktioniert. Bitte verwendet also zur...

1. **Anmeldung bei Peter Schied zum Familienskikurs/Skitraining in Sterzing** ausschließlich das Formular auf Seite 44.
2. **Anmeldung bei Joachim Schreyer zu den Skitrainings für Kinder und Jugendliche am Paß Thurn** ausschließlich das Formular auf Seite 38.

Beide Formulare können auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden und uns per eMail, Post oder Fax (nur Joachim) zugesandt oder persönlich abgegeben werden.

In diesem Zusammenhang **bitte ich euch wieder, mir eure eMail-Adresse(n)** und auch eventuelle Änderungen **mitzuteilen**. Schickt sie einfach an meine eMail-Adresse joachim.schreyer@t-online.de .

Einen schönen und verletzungsfreien Skiwinter wünscht euch
Joachim Schreyer (Skireferatsleiter und Jugendreferent)

Allgemeines Programm – Winter 2010/2011

- ab 12.10.10 Skigymnastik** dienstags ab 19.15 Uhr, Schule a. d. Plinganserstraße, **bis 22. März 2011** (in den Ferien und an Feiertagen findet keine Skigymnastik statt)
- 22./23.01.11 Familienskikurs in Sterzing – Hotel Lamm**
(Anreise ab 20.01. möglich)
Um die Organisation zu erleichtern und um Eure Wünsche (Zimmer, Kurseinteilung) besser berücksichtigen zu können, bitte ich Euch für die **Anmeldung des Formular auf Seite 44** zu verwenden. **Anmeldungen an Peter Schied bitte bis spätestens 31.12.10 abgeben/schicken /mailen.** Die Übernachtungsplätze sind wieder begrenzt – wer zuerst kommt
- Achtung: Das Skitraining für Kinder und Jugendliche wird nur bei mindestens 5 Teilnehmern durchgeführt.

Feb/März **Skiwochenende Badgastein** (oder ähnliches Ziel)
eventuell mit Skitest
Termin wird per eMail bekanntgegeben
Interessenten (sofern noch nicht im Verteiler) bitte vorher
eMail-Adresse an Peter Schied schicken

Liebe Eltern!

Wie schon letztes Jahr gilt folgende Regelung:

- Für den **Skikurs** wird weiterhin **keine Gebühr** erhoben
- Für Vereinsmitglieder bis einschließlich 16 Jahre werden die **Liftkarten-Kosten zu 50 %** vom Verein **übernommen**
- Bei **Familienmitgliedschaft** ist diese Regelung **nur gültig**, wenn **mindestens 1 Elternteil A- oder B-Mitglied** ist.

Ansonsten gilt weiterhin für alle Skitrainingsfahrten: **Anmeldung mindestens 4 Wochen vorher!** Dann ist es uns auch möglich, genügend Skilehrer zu akquirieren und homogene Gruppen zu bilden.

Noch ein paar wichtige Informationen für das Skitraining und den Familien-skikurs:

Teilnahmevoraussetzungen:

- Alter: Schulkinder ab 7 Jahre
- Skitechnisches Können: Fortgeschrittene Skifahrer die Schlepplift fahren sicher beherrschen und auch **ohne Begleitung Erwachsener Sessellift** fahren können. Auch schwierigere Pistenabschnitte sollten sicher in paralleler Skistellung bewältigt werden können.
- Die Ausrüstung muss für das Erlernen der Carvingtechnik geeignet sein (taillierte Ski). Für Südtirol besteht Helmpflicht.
- Kosten: Für Bergbundmitglieder bis einschl. 16 Jahre werden die Kosten für den Skikurs voll und den für Lift zu 50 % vom Verein übernommen – siehe auch oben.

...Fortsetzung nächste Seite: Winterprogramm für Kinder + Jugendliche

Winterprogramm für Kinder + Jugendliche

- 06.-09.01.11** **Skitraining/-freizeit, Paß Thurn – Pension Schachernhof**
- 22./23.01.11** **Familienskikurs Sterzing – Hotel Lamm**
– Einzelheiten siehe Allgemeines Programm –
NEU: Skitraining/-freizeit (im Rahmen des Familienskikurses)
Auf vielfachen Wunsch bieten wir dieses zusätzliche Skitraining in Sterzing an, jedoch nur bei mindestens 5 Teilnehmern. Anmeldung ebenfalls über Peter Schied
- 26./27.02.11** **Skitraining, Paß Thurn – Jugendhaus Oberhof**
(Anreise am 25.02. möglich)
- 20.03.11** **Skiausflug nach Ischgl**
Nachwuchs u. Eltern gehen mal locker zum Skifahren.

Ende Skireferat Winterprogramm

Bitte beachtet auf der Umschlag-Rückseite die Werbung der Fa. **Skimax** (im Sommer: **Bikemax**) mit ihren Sonderkonditionen für uns (15% Rabatt bei Vorlage des Mitgliedsausweises)

Tiefschneekurs für Skitourengeher von 25. - 27.3.2011 in Obertauern/Gottschallalm

Ziel: Die Tourenabfahrt soll nicht anstrengender als der Aufstieg sein.

Voraussetzung: sicheres Kurvenfahren in paralleler Skistellung auf mittelsteilen Pisten, (perfekter Fahrstil nicht notwendig; auch für Tiefschnee-Anfänger geeignet)

Einteilung: je nach Können in 2 parallele Gruppen mit jeweils 1 Ausbilder
A) "Von der Piste ins Gelände" und **B)** "Perfektion im Tiefschnee"

Ausrüstung: Pisten- oder Tourenski und -schuhe, LVS-Gerät, Helm

Übernachungskosten: Halbpension 38 €

Anmeldung: telefonisch bis 3.3.2011 bei Ludwig Müller (Plätze begrenzt!)

Ausbildungs- und Trainingsangebote im Winter

– präsentiert von Peter Schied mit Fotos von Michael Klarl –

Im Rahmen unseres Touren- und Veranstaltungsprogramms bieten wir unseren Mitgliedern Skikurse an und geben Ihnen im Rahmen unserer Skigymnastik auch die Gelegenheit zum Konditionstraining. Eine kurze Beschreibung der Kurse und Trainingsmöglichkeiten soll Euch dieses Angebot etwas „näher bringen“.

Skigymnastik

Seit den 60er Jahren besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, von Anfang Oktober bis Mitte März in der Grundschule an der Plinganserstraße sich die nötige Fitness für ihren Wintersport anzutrainieren. Die Skigymnastik leitete anfangs der damalige Skiabteilungsleiter Horst Ascher und ab Mitte der 70er Jahre dann Peter Schied. Seit Herbst 2009 ist nun Yvonne Heina, eine ausgebildete Fitnesstrainerin, für das Training verantwortlich. Im Laufe der Jahre veränderten sich die Trainingsinhalte. Die klassische Skigymnastik, mit ihren teilweise sehr speziell auf das Skifahren ausgerichteten Übungen, entwickelte sich zu einem allgemeinen Fitnesstraining, das auf eine Kräftigung der gesamten Muskulatur abzielt. Durch die Veränderungen beim Skimaterial und somit auch im Bereich der Skitechnik, hat sich das Skifahren schon längst zum Ganzkörpersport entwickelt. So wird derzeit ein Training angeboten, das neben dem immer noch wichtigen Trainieren der Beinmuskulatur auch gezielt auf ein Training der Rumpf- und Armmuskulatur abzielt. Das Einstreuen von Koordinationsübungen und eine angemessene Stretchingeinheit am Ende des ca. einstündigen Trainings runden unsere „Skigymnastik“ ab. Dass seit Ende der 70er Jahre alle Übungseinheiten mit entsprechender Musikbegleitung durchgeführt werden ist selbstverständlich.



Kurse und Trainingsmöglichkeiten im Bereich Skifahren

Für Mitglieder, die ihr skifahrerisches Können verbessern und/oder festigen wollen bieten wir Skikurse und Trainingsmöglichkeiten an. Für Erwachsene sind dies unser traditioneller Familienskikurs und ein Tiefschneekurs bzw. Kurs für Skitourengeher. Kinder und Jugendliche haben die Möglichkeit sowohl beim Familienskikurs als auch bei unseren speziell für die Altersgruppe zugeschnittenen Skitrainings teilzunehmen. Bei den Familien-, Kinder- und Jugendkursen werden überwiegend *Staatlich Geprüfte* Skilehrer, Verbandsskilehrer und Grundstufenskilehrer und –skilehrerinnen eingesetzt, welche alle ihre Ausbildung beim *Deutschen Skilehrerverband (DSL)* absolviert haben und auch, um auf dem neuesten Technikstand zu bleiben, die Fortbildungen des Verbands regelmäßig besuchen.

Familienskikurs

Für Erwachsene bieten wir seit den 70er Jahren einen Skikurs im Rahmen einer Wochenendfahrt an. Anfang der 80er Jahre übernahm Peter Schied die Organisation der Skikurse von Goggo Hofmann. Ziemlich schnell entwickelte sich der Skikurs (anfangs firmierte er noch unter Seniorenkurs) von der reinen Erwachsenen- zur Familienveranstaltung, mit einem Kursangebot für Kinder und Jugendliche. Seit über 20 Jahren ist unser Skikursziel Sterzing. Das gute Preis/Leistungsverhältnis und die Schneesicherheit im Skigebiet sind hierfür der Grund. Der Skikurs bietet unseren skisportbegeisterten Vereinsmitgliedern im Alter von 7 bis 80+ die Möglichkeit, nicht nur ein schönes Skiwochenende gemeinsam mit anderen zu verbringen, sondern unter Anleitung eines/einer erfahrenen Skilehrers/ Skilehrerin auch Tipps zur Verbesserung des eigenen Fahrkönnens zu erhalten. Skifahrerische Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs ist das sichere Beherrschen einer parallelen Skitechnik in mittelsteilen Hängen.



Skitraining für Kinder und Jugendliche

Ende der 60er Jahre begann die Skiabteilung unter der Leitung von Horst Ascher Skikurse für Kinder und Jugendliche durchzuführen. Waren die Kursinhalte in den ersten Jahren noch eher rennsport-orientiert so gingen sie in den Folgejahren mehr in Richtung Breitenport.



Der Grundstein für das gute skifahrerische Können einiger Vereinsmitglieder der jetzigen Generation 40/50+ wurde bei diesen Kursen gelegt. Die Skitrainings in der derzeitigen Form werden seit ca. 10 Jahren durchgeführt. Seit 2009 ist für die Organisation Joachim Schreyer verantwortlich, der die Aufgabe von Peter Schied übernahm. Trainingsgebiet ist das Skigebiet am Paß Thurn mit Anschluss zum gesamten

Kitzbüheler Skigebiet. Am Paß Thurn bieten wir zwei Termine an - einen 4-Tagestermin Ende der Weihnachtsferien und ein Wochenende, das terminlich meist zwischen den Faschings- und Osterferien liegt. Unsere Unterkünfte sind zum einen der Schachernhof, eine Jugend- und Familienpension mit gehobenem Standard und zum anderen der Oberhof, einem klassischen Jugendhaus. Darüber hinaus bieten wir auch im Rahmen des Familienskikurses in Sterzing ein Training für Kinder und Jugendliche an (s.o.). Neben dem Spaß am Skifahren steht inhaltlich eine möglichst breit angelegte Aus-

bildung zum/zur guten Skifahrer/Skifahrerin im Vordergrund. Durch schrittweises Verbessern des vorhandenen Könnens sollen die Teilnehmer altersgerecht sportliches Skifahren erlernen und trainieren. Richtiges und problemloses Skifahren in jeder Situation ist das Ziel. Dies betrifft das Pistenski fahren genauso wie das Fahren abseits der Piste. Den Slopestyle-Interessierten bieten wir seit zwei Jahren tageweise Trainingseinheiten an. Nach dem Motto „der Verein macht dort weiter, wo die Skischule aufhört“, führen wir derzeit keine Anfängerkurse durch.

Tiefschneekurs

Wie schon im letzten Winter, so bietet Ludwig Müller auch für die kommende Saison wieder einen Tiefschneekurs in Obertauern an. Tiefschneeneulinge und Skifahrer mit Tiefschneeerfahrung haben hier Gelegenheit, die richtige Technik und ggf. auch Taktik zum Fahren abseits der Piste zu erlernen bzw. zu verbessern. Sicheres Fahren abseits der Piste ist vor allem für Skitourengeher nicht nur Spaß fördernd sondern auch ein Sicherheitskriterium. Voraussetzung für diesen Kurs ist ein sicheres Kurvenfahren in paralleler Skistellung auf mittelsteilen Pisten.

Aktuelle Renovierungsarbeiten am Taubensteinhaus **... Fortsetzung von Mitteilungen Nr. 4 Seite 16 ...**

2010

Am 11.3.2010 fand ein gemeinsamer Ortstermin mit Karl Lichtinger und Walter May, mit dem Ersteller des Brandschutzkonzepts, mit dem Meister eines Elektrofachbetriebs und dem im letzten Bericht erwähnten "Prüfsachverständigen für Brandschutz" statt, welcher (an Stelle des LRA Miesbach) die Genehmigungsfähigkeit unseres Brandschutzkonzepts feststellen und bescheinigen sollte. Dabei konnte endlich ein genehmigungsfähiges Brandschutzkonzept in seinen Grundzügen verbindlich festgelegt werden.

Das ausgearbeitete Brandschutzkonzept sowie das genehmigende Prüfgutachten lagen dann im August beim LRA vor. Damit konnten für die einzelnen Gewerke die entsprechenden Angebote eingeholt werden. Die Baugenehmigung ist zwar immer noch nicht erteilt, da das LRA noch einige Formalien fordert, z.B. die Aktualisierung der Eingabepläne, dies hindert uns jedoch nicht mehr an der Auftragsvergabe.

So wurde Anfang Oktober der Auftrag für die Elektroarbeiten vergeben (insbesondere Installation einer professionellen Brandmeldeanlage und netzunabhängigen Notbeleuchtung, ca. 17.000 €). Sie werden voraussichtlich demnächst abgeschlossen.

Der Auftrag für die Schreinerarbeiten (Einbau von 2 zusätzlichen Fluchttüren, Umrüstung aller Fensterbeschläge auf den Fluchtwegen, u.a., ca. 4.000 €) steht kurz vor der Vergabe. Ob bzw. inwieweit dies heuer noch realisiert werden kann, ist noch offen.

Für Fluchtbalkon, -treppe und -leitern liegen bereits zwei Angebote vor (€ 22.000 und € 39.000); es werden noch weitere eingeholt und dann alle gründlich geprüft und verglichen. Die Arbeiten können erst nach der Schneeschmelze 2011 ausgeführt werden.

Wir werden zu gegebener Zeit in unseren *Mitteilungen* weiter darüber berichten.



Sektion Bergbund e.V.

Skireferat

c/o Joachim Schreyer

Anmeldung: Skitrainings für Kinder und Jugendliche

Name(n) :

(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch **vollständiges Geburtsdatum** mit angeben)

Bergbundmitglied: ja nein

Skifahrerisches Können:

(nur bei Erstteilnehmern angeben)

1. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 06.01. - 09.01.2011

Paß Thurn / Schachernhof

Übernachtung im Quartier: ja nein

Anreise Donnerstag morgens, Treffpunkt 10.00 Uhr Parkplatz Resterhöhe

Sonstige Infos:.....

2. Skitraining für Kinder und Jugendliche vom 26.02. - 27.02.2011

Paß Thurn / Oberhof

(Anreise am 25.02. möglich)

Übernachtung im Quartier: ja nein

Anreise: Freitag Samstag

Treffpunkt Samstag 9.00 Uhr Parkplatz Resterhöhe

Sonstige Infos:.....

Die Anmeldung zu den Skitrainings kann **nur mit diesem Formular** erfolgen –

Formular zuschicken, mailen, faxen oder abgeben bei

Joachim Schreyer, Lärchenstr. 2, 82166 Gräfelfing

joachim.schreyer@t-online.de – Für Rückfragen: Tel. (089) 578 77 836

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Bitte hier abtrennen

Spitzinghütte – Info,Daten,Tarife

Nichtöffentliche, sektionseigene Selbstversorgerhütte

Lage: Gemeindegebiet Schliersee, Lkr. Miesbach, am südlichen Westufer des Spitzingsees zwischen Fußweg und Forststräßchen, welche um den See führen; ca. 1100 m NN

Zufahrt: Vom Kurvenlift-Parkplatz etwa 300 m auf o.g. Forststräßchen Richtung Wurzhütte

Parken: An der Hütte nur zum Be- und Entladen; am Beginn des Sträßchens befinden sich links 3 gebührenpflichtige Bergbund-Parkplätze.

Lageübersicht: Hütte liegt versteckt im Wald nahe dem Ufer, im Titelbild der *MT Nr. 1* rechts unterhalb des Sees und auf der Rückseite der *MT Nr.3* knapp außerhalb des linken Bildrandes

Hüttenbeauftragte	Wolfgang Meier (Besucherwesen) Rudi Baumgartner (Gebäude + Einrichtung)			
Kapazität	12 Lager			
Übernachtungsgebühren und Sonstige Kosten pro Nacht				
ÜN Mitglieder	Erwachsene	4,50 €	Kinder/Jugendliche	2,00 €
ÜN Nichtmitglieder	Erwachsene	10,00 €	Kinder/Jugendliche	5,00 €
Kurtaxe	Erwachsene	1,60 €	Kinder ab 6 J./Jgdl.	0,80 €
Parkplatzgebühr	pro KFZ	2,00 €		

Reservierungsmodus:

Damit unsere Spitzinghütte von möglichst vielen Mitgliedern besucht werden kann und der Gemeinschaftshütten-Charakter nicht verloren geht, gilt folgende Regelung:

Anmeldung: Bei Wolfgang und Birgit Meier, Tel. 089/468382 oder eMail w.b.meier@gmx.de

Anmeldezeitpunkt: Frühestens ½ Jahr vor dem geplanten Hüttentermin (z. B. Anmeldungen für den 31.12. werden erst ab dem 01.07. angenommen)

Bezahlung: Bei der Anmeldung muss die geplante Anzahl der Übernachtungsgäste angegeben werden. Die **Übernachtungsgebühr** ist entweder komplett für die angegebene Personenzahl oder teilweise als Anzahlung **im Voraus** per **Überweisung** zu entrichten. **Erst nach Zahlungseingang ist die Reservierung gültig!** Die **Bankverbindung** lautet: Birgit Meier, Konto-Nr. 27141654, BLZ 702 501 50, Kreissparkasse München-Starnberg. Nach Beendigung des Hüttenaufenthalts erfolgt die personengenaue Abrechnung der Gebühren.

Nichtwahrnehmung/Rückzahlung: Bei Nichtwahrnehmung eines Hüttentermins erfolgt eine Rückzahlung der bereits überwiesenen Übernachtungsgebühr in der Regel nur dann, wenn die Hütte anderweitig vergeben werden kann. Diese Regelung gilt auch, wenn bei einer Gruppenanmeldung ein Großteil der angemeldeten Personen den Termin nicht wahrnimmt (siehe Mehrfachbelegung).

Mehrfachbelegung: Ist die Hütte an einem Termin nur für wenige Personen reserviert, so besteht für andere Interessenten die Möglichkeit zum gleichen Termin die Hütte zu besuchen. Eine Mehrfachbelegung geht bis max. 8 Personen. Bei Mehrfachbelegung wird der/die Erstbucher(in) auf alle Fälle verständigt.

Schlüsselabholung/-rückgabe: Bei Birgit und Wolfgang Meier, Ferdinand-Kobell-Str. 36, 85540 Haar (Seitenstraße vom Jagdfeldring; stadtauswärts rechts der B304)

!! Bitte keine Lebensmittel und kein privates Geschirr auf der Hütte hinterlassen !!

Vorteile einer Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund e.V. des Deutschen Alpenvereins e.V. (DAV)

Der Deutsche Alpenverein e.V. (DAV) wurde 1869 gegründet und ist mit ca. 850.000 Mitgliedern in 353 Sektionen der weltweit größte Bergsteigerverband. Er besitzt 326 allgemein zugängliche Schutzhütten mit ca. 20.000 Schlafplätzen und betreut ca. 30.000 km Wege und Steige in den Alpen und außeralpinen Mittelgebirgen (zusammen mit dem OeAV sogar 50.000 km). Ferner besitzt er 200 Kletteranlagen. Er ist aber auch ein Naturschutzverband und betreibt praktischen Natur- und Umweltschutz, um die Möglichkeiten des Bergsports in intakter Natur zu erhalten. – (Stand 09/2010)

Die Mitglieder der Sektion Bergbund e.V. sind über die Sektion mittelbar Mitglied im Deutschen Alpenverein und genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz ebenso wie die speziellen Angebote und Vorteile der Sektion Bergbund.

Mitgliederrechte auf über 2000 europäischen Berghütten

Sie können auf allen öffentlichen Hütten des DAV sowie auf unserer nichtöffentlichen sektionseigenen Spitzinghütte (nicht jedoch auf nichtöffentlichen Hütten anderer Sektionen) zu stark ermäßigten Gebühren übernachten und genießen eine bevorzugte Behandlung bei der Reservierung und Vergabe von Schlafplätzen. Sie haben Anspruch auf günstiges Bergsteigeressen, Teewasser und – soweit vorhanden – kostenlosen Zugang zum Selbstversorgerbereich.

Auf den Hütten folgender Bergsteigerverbände, die durch das Internationale Gegenrechtsabkommen zusammengeschlossen sind, können Sie ebenfalls zu Mitgliederkonditionen übernachten: OeAV (Österreichischer Alpenverein), AVS (Alpenverein Südtirol), CAI (Club Alpino Italiano), CAF (Club Alpin Français), SAC (Schweizer Alpenclub), LAV (Liechtensteiner Alpenverein), FEM (Federacion Española de Montañismo), PZS (Planiska Zveza Slovenije) sowie der Verbände von Belgien, Dänemark, Luxemburg und Niederlande.

Ferner können Sie noch auf Hütten der folgenden österreichischen Verbände zu Mitgliederkonditionen übernachten: Naturfreunde Österreich, Österr. Bergsteigervereinigung, Österr. Alpenclub, Österr. Touristenclub und einige alpine Gesellschaften.

Mitteilungen des DAV und der Sektion, Information

A-Mitglieder, in bestimmten Fällen auch B- und C-Mitglieder, Junioren, und auf Antrag Jugendbergsteiger erhalten sechsmal im Jahr das sehr umfangreiche und interessante DAV-Bergsteigermagazin *Panorama*.

Sie erhalten zusätzlich 2 mal im Jahr die Mitteilungen unserer Sektion mit dem Veranstaltungs- und Tourenprogramm.

Sie bekommen kostenlosen oder vergünstigten Zugriff auf Karten, Führer oder Bücher in den DAV-Bibliotheken sowie ermäßigten Eintritt ins Alpine Museum.

Versicherungsschutz für die DAV-Mitglieder

Alle DAV-Mitglieder sind im **Alpinen Sicherheits-Service (ASS)** bei der Ausübung von Alpensport umfangreich versichert:

- Such-, Bergungs- und Rettungskosten bis 25.000.- € je Person und Ereignis
- Unfallbedingte Heilkosten (Arzt, Krankenhaus) im Ausland weltweit, sowie Verlegungs- und Überführungskosten
- Sporthaftpflicht-Versicherung bis 1.500.000.- € bei Personen- und 150.000.- € bei Sachschäden
- **24-Stunden-Notrufzentrale:** Wann immer sie Rat und Hilfe benötigen: im Auftrag des DAV stehen geschulte Fachkräfte der ELVIA Notruf-Zentrale unter der **Rufnummer +49 (0) 89 / 62424-393** zur Verfügung.

Ausgenommen sind u.a. Pauschalreisen außerhalb Europas und Expeditionen.

Für die Richtigkeit dieser Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Die genauen Versicherungsbedingungen können Sie telefonisch unter der Rufnummer 089 / 62424-460 erhalten oder im Internet unter www.alpenverein.de, Rubrik *Mitgliedschaft* und den Links *Alpinen Sicherheit Service (ASS)* und *VersBedingungen DAV ASS 2007* abrufen.

Touren- und Ausbildungsmöglichkeiten

Sie können kostenlos¹⁾ bei all unseren Sektionstouren und -veranstaltungen teilnehmen und haben damit Zugang zu einem Tourenangebot, das auf alle Altersgruppen abgestimmt ist.

¹⁾ausgenommen einige Veranstaltungen unseres Skireferats, z.B. Skikurse, Skiwochenenden

Sie können sich in unserer Sektion für alle Bereiche des Berg- und Skisports bis zum Fachübungsleiter ausbilden lassen.

Sie haben den höchsten Sicherheitsstandard durch entsprechende Ausbildung und Fortbildung unserer Führer.

Sonstiges

Sie unterstützen einen Verein, der für die Zukunft des Bergsports in intakter Natur und lebenswerter Umwelt einsteht.

Sie bekommen vergünstigten Zugang zu den DAV-Kletteranlagen.

Sie können DAV-Karten und DAV-Jahrbücher teilweise verbilligt beziehen.

Sie erhalten auf bestimmten, für Bergsteiger interessanten Busstrecken der ÖBB und ÖBP eine Fahrpreismäßigung.

"Last but not least": In der Sektion Bergbund e.V. zahlen Sie sehr **günstige Jahresbeiträge**.

Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung

Zur neuen **Beitragsstruktur des DAV ab 1.1.2008** siehe Anmerkungen in den *Bergbund-Mitteilungen Nr. 1 oder 2* an dieser Stelle.

Die **Einstufung** in die Mitgliederkategorien gilt jeweils für das gesamte Beitragsjahr. Maßgebend ist dabei, welches Lebensjahr zum Jahresbeginn vollendet ist und welcher Familienstand zum Jahresbeginn besteht. (Abweichend davon ist bei Beitritt innerhalb eines laufenden Jahres der Tag des Beitritts maßgebend.)

Anträge auf Umstufung in Kategorien mit ermäßigten Beiträgen müssen bis spätestens 30. September des Vorjahres bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Der **Jahresbeitrag** ist satzungsgemäß **spätestens bis 31. Januar** zu entrichten. Erst danach wird der neue Jahresausweis zugesandt. – **Während des laufenden Jahres** (bis einschließlich 31. August) **eintretende Mitglieder zahlen den vollen Jahresbeitrag.** Bei späterem Eintritt ist für das Eintrittsjahr ein ermäßigter Beitrag zu entrichten (siehe Seite 39 unten).

Achtung: Nur die Besitzer eines **gültigen Jahresausweises** des DAV genießen dessen Mitgliederrechte, Vergünstigungen und Versicherungsschutz. Der Ausweis gilt (nur in Verbindung mit dem amtlichen Personalausweis) jeweils ab 1.12. des Vorjahres und – bei ungekündigter Mitgliedschaft – bis Ende Februar des Folgejahres. **Wichtig:** Trotz des Besitzes des Ausweises läuft der **Versicherungsschutz bei gekündigter Mitgliedschaft nur bis 31.12. des letzten Beitragsjahres.**

Soweit Sie noch nicht am **Bankeinzugsverfahren** teilnehmen, bitten wir Sie, uns zur Vereinfachung eine **Einzugsermächtigung** zu erteilen. Rechtzeitig im Januar wird dann der Jahresbeitrag abgebucht und die neue Beitragsmarke zugesandt. **Für Neumitglieder ist eine Einzugsermächtigung obligatorisch.**

Austritt aus der Sektion und **Sektionswechsel** sind nur zum Jahresende möglich; die **Kündigung** muss bis **spätestens 30. September** schriftlich bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bitte vergessen Sie nicht, **Änderungen** der Anschrift, des Namens, Berufs, Familienstandes und der Bankverbindung der Sektion **unverzüglich** – **spätestens jedoch bis zum 30. September** – **mitzuteilen!** Bei verspäteter Mitteilung anfallende Kosten und Bankspesen gehen zu Lasten des Mitglieds.

**Formblätter für Aufnahmeantrag, Einzugsermächtigung und
Änderungsmitteilung am Ende dieses Hefts.**

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren

Die Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren der Sektion Bergbund e.V. wurden durch einstimmigen Beschluss der Mitgliederjahresversammlung 2008 zum 1.1.2009 angepasst. Sie waren seit dem 1.1.2000 unverändert.

Mitgliederkategorie			Jahresbeitrag
Name	Nr.	Beschreibung	
A	1000	Mitglied mit Vollbeitrag (ab 25 Jahre)	46,- €
B	2000	Ehepartner und Lebenspartner mit identischer Anschrift und Konto (auf Antrag)	25,- €
	2400	Mitglieder der Bergwacht (auf Antrag und mit jährlichem Nachweis)	
	2600	Senior; ab 70 Jahre (auf Antrag)	
C	3000	Gastmitglied (als Mitglied in anderer Sektion des DAV, ÖAV oder AVS)	17,- €
D	4000	Junior; ab 18 bis unter 25 Jahre	25,- €
K/J	5000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre (Einzelmitgliedschaft)	12,- €
	7000	Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre im Familienverbund (beide Elternteile Mitglied) und von Alleinerziehenden (auf Antrag)	0,- €

Ermäßigter Beitrag 2010 für Neueintritt nach dem 31.8.2010									
A	25,- €	B	15,- €	C	keine Ermäßig.	D	15,- €	K/J _(EM)	7,- €

Aufnahmegebühr									
A	15,- €	B	5,- €	C	5,- €	D	5,- €	K/J _(EM)	1,- €

Bankverbindung: HypoVereinsbank BLZ 700 202 70 Kto. 580 40 42514



Sektion Bergbund e.V.

Skireferat c/o Peter Schied

Anmeldung für Skifahrten des Skireferats

Name(n) :
(bei Kindern u. Jugendlichen bitte auch Alter mit angeben)

Bergbundmitglied: ja nein

Skifahrerisches Können:
(nur bei Erstteilnehmern angeben)

Familienskikurs / Skitraining für Kinder und Jugendliche in Sterzing vom 22. - 23.01.2011

(Anreise ab Do., 20.01. möglich)

Skikursteilnahme: ja nein

Wünsche für Kurseinteilung:.....

Übernachtung im Hotel: ja nein **Anreise:** Do. Fr. Sa.

Zimmerwunsch: EZ ½ DZ DZ 3-BZ 4-BZ

Die Anmeldung kann **nur mit diesem Formular** erfolgen.
Formular zuschicken, mailen oder abgeben bei
Peter Schied, Zinnebergstr. 15, 81671 München
peterschied@aol.com – Für Rückfragen: Tel. (089) 40 80 57

Das Formular kann auch in elektronischer Form per eMail angefordert werden.

Die Anmeldung zum **Familienskikurs** ist erst nach Zahlung der **Skikurs-
gebühr** verbindlich – **15,00 € für Mitglieder bzw. 20,00 € für Gäste.**

**Für Teilnehmer des „Skitrainings für Kinder und Jugendliche“ ist die
Skikursgebühr frei.**

Bitte hier abtrennen



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Aufnahmeantrag + Einzugsermächtigung

Bei verschiedenen Adressen bitte separate Aufnahmeanträge benutzen!

Bei Zusatzanmeldung: Wenn bereits ein Familienangehöriger Mitglied ist, bitte angeben:

Name: Mitgliedsnummer: 030 / /

Bei Antrag auf C-Mitgliedschaft bitte angeben: Ich/Wir bin/sind bereits Mitglied der Sektion

..... Bitte Kopien der gültigen Jahres-Mitgliedsausweise beilegen!

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Mitgliedschaft bei der Sektion Bergbund
des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V. ab

Bitte hier abtrennen

1) (Haupt-)Antragsteller(in):

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Straße:

PLZ: Wohnort:

Tel.: eMail:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

2) Ehepartner(in)/Lebenspartner(in): (Zutreffendes bitte unterstreichen!)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: Beruf:

Mitglieds-Nr.: 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

- Fortsetzung Rückseite -

3) Kinder:

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Name: Vorname:

Geb.-Datum: **Mitgl.-Nr.:** 030 / ____ / _____
(Wird von der Sektion ausgefüllt)

Ich/Wir erkenne(n) die Ziele des DAV und die Satzung der Sektion Bergbund an. Mit dem Beitritt übernehme(n) ich/wir alle Pflichten gegenüber Sektion und DAV. Ein Austritt ist jeweils nur zum Jahresende möglich und schriftlich bis 30. September zu erklären.

Es gelten die Abschnitte "*Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren*" sowie "*Informationen zu den Mitgliederkategorien und zur Beitragszahlung*" der jeweils aktuellen "*Bergbund-Mitteilungen*". Ich habe diese zur Kenntnis genommen.

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige(n) ich/wir, jederzeit widerruflich, die Sektion Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V., die jeweils fälligen Jahresbeiträge sowie die einmalige Aufnahmegebühr für o.g. Personen von nachfolgend genanntem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Bei Nichteinlösung entstehende Bankspesen gehen zu meinen/unseren Lasten.

.....
Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontoinhaber Name

.....
Kontonummer

.....
Kontoinhaber Unterschrift (falls nicht Antragsteller)

.....
Datum

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
Unterschrift(en) Antragsteller

.....
(bei Minderjährigen: Unterschrift eines Sorgeberechtigten)

EDV-Stammdatenblatt angelegt am:

(Wird von der Sektion ausgefüllt)



Sektion Bergbund e.V.

des Deutschen Alpenvereins (DAV)

Schellingstr. 42, 80799 München

Tel. 089 / 273 49 008 Fax. 089 / 272 13 77

Änderungsmitteilung

Bisherige Daten

Familienname: Vorname:

Anschrift:

Mitgliedsnummer: 030 / /

Neue Daten

(bitte nur ausfüllen, soweit geändert)

ab

Familienname: Vorname:

Straße:

PLZ: Wohnort

Tel.: Fax:

eMail:

Familienstand: Beruf:

Bankverbindung:

Geldinstitut

.....
Bankleitzahl

.....
Kontonummer

Die erteilte Einzugsermächtigung gilt ab für diese neue Bankverbindung.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Wissenswertes über unsere Sektion in Kürze

Der *Bergbund* wurde 1946 unter der Führung von Karl Anzenhofer gegründet und ist 1948 als Sektion dem Deutschen Alpenverein beigetreten. Die Sektion *Bergbund des Deutschen Alpenvereins (DAV) e.V.* ist unter der Nr. VR4241 in das Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen und hat ihren Sitz und ihre Geschäftsstelle in München. Der Sektion gehören noch die Ortsgruppen München-Pasing und Bad Reichenhall an. – Die Anzahl der Mitglieder betrug Ende 2009 insgesamt 1.571 Personen.

Aus der DAV-Sektion *Bergbund* sind bereits drei eigenständige DAV-Sektionen (*Bergbund Hausham, Bergbund Rosenheim und Bergbund Würzburg*) mit zusammen über 2600 Mitgliedern hervor gegangen.

Die Mitglieder der Sektion *Bergbund* sind über die Sektion mittelbar Mitglied beim Deutschen Alpenverein.

Der Sektion obliegt, wie allen Sektionen des Deutschen Alpenvereins, ihre Mitglieder in Vorträgen, Gemeinschaftstouren, alpinen Grundkursen und entsprechender Literatur zum selbständigen Bergsteigen zu führen. Eine weitere Aufgabe der Sektion ist der Unterhalt und die Betreuung ihrer Hütten und Wege.

Die Sektion *Bergbund* ist Eigentümerin der öffentlichen Alpenvereinshütte „Taubensteinhaus“ (1567 m NN) im Spitzing-Rotwandgebiet und besitzt noch eine nichtöffentliche Selbstversorgerhütte, die „Spitzinghütte“ am Westufer des Spitzingsees.

Wichtige organisatorische Daten

Alle wichtigen Angaben/Daten zu Geschäftsstelle, Vorstand, Beirat, Vereinsabend, Veranstaltungen, Taubensteinhaus und Spitzinghütte, Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren, Mitgliederstatistik etc. finden Sie in den entsprechenden Abschnitten dieses Mitteilungshefts.

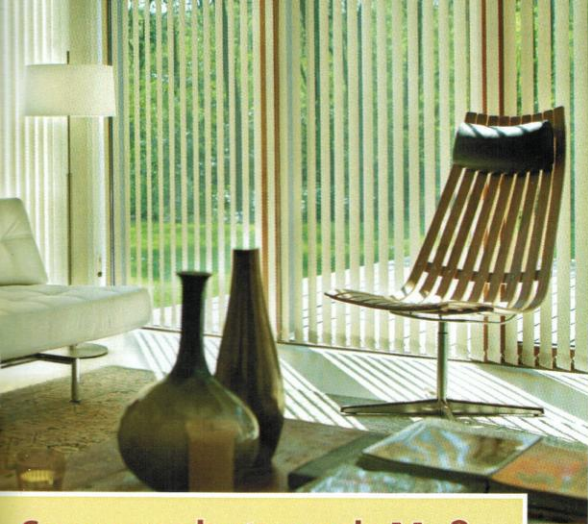
Touren und sonstige Veranstaltungen

Saisonbedingt werden Wanderungen, Berg-, Ski-, Langlauf-, Mountainbike-, Straßenrad-, Arbeits- und Kulturtouren durchgeführt. – Alle geführten Touren sind für die Mitglieder kostenlos.

Im Winterhalbjahr finden der Kathreintanz mit Ehrung der Jubilare, Lichtbildervorträge, eine Weihnachtsfeier, eine wöchentliche Skigymnastik, sowie mehrmals Skikurse und Skiwochenenden statt.

Im Frühjahr findet die Mitgliederjahresversammlung und im Hochsommer eine Bergmesse beim Taubensteinhaus statt.

Alle wichtigen Angaben/Daten finden Sie im Touren- und Veranstaltungsprogramm, sowie in der Einladung zu Jahresversammlung bzw. Kathreintanz.



**Sonnenschutz nach Maß -
nicht von der Stange!**



Premium-Partner
für Wohngestaltung

Ihr Profi in Sachen:

- PLISSEE-ANLAGEN
- ROLLOS & JALOUSIEN
- VERTIKAL-ANLAGEN
- FLÄCHENVORHÄNGE
- INSEKTENSCHUTZ
- WINTERGARTEN-
BESCHATTUNGEN

**Wir messen, beraten
und montieren!**

Alois Müller & Tobias Graf

SCHÖN WOHNEN MÜNCHEN

Wohnideen vom Spezialisten

Sendlinger Straße 34 · 80331 München

Tel. 0 89 / 26 39 69 · Fax 2 60 53 29

www.schoen-wohnen-muenchen.de

Vorhänge, Vorhangstangen, Polstererei, Sonnenschutz, Wand-/Bodenbeläge, Heimtextilien

SKI



LANGE

ATOMIC

BLIZZARD
www.blizzard-ski.com

DYNASTAR

FISCHER



SCARPA
SALOMON

NORDICA

GIRO

ROSSIGNOL
PURE MOUNTAIN COMPANY



HEAD

SWIX
ULVANG



MILLET
MOUNTAIN BY EXPERIENCE

evoc

REHALL

lafuma

BILLABONG

COLMAR

Sun Valley
WWW.SUN-VALLEY.COM

uvex

3000 m² WINTERSPORT

SKIMAX

24h
next day

SKISERVICE